

Fahrgastbeteiligung Fahrplan 2023

Kursbuchstrecke:	ZugNr:	in:	Wunschzeit:	in:	Wunschzeit:	in:	Uhrzeit	in:	Wunschzeit:	in:	auf:	Uhrzeit Ankunft:	Uhrzeit Abfahrt:	Weitere Vorschläge Fahrgast	Antwort NVBW, Verkehrsplanung
650	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Zugverbindungen zwischen 01:00 Uhr und 04:00 Uhr anbieten auf der Main Neckar Bahn Strasse, da man als Lokführer in dieser Zeit nicht nach Mannheim Hbf kommt.	Die Strecke wird mit mehr Zügen befahren, als der Landesstandard vorsieht. Zusätzliche Leistungen sind nur möglich, wenn eine kommunale Mitfinanzierung erfolgt oder andere Züge gestrichen werden.
650	S6	Mannheim	-	Bensheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Durchbindung bis Darmstadt	Aufgabenträger in diesem Bereich sind der VRN und der RMV nicht die NVBW.
650	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	S9 nach Karlsruhe soll später abfahren, um auf RB 67 (Frankfurt-Schwelzingen) nach Hockenheim längere Pufferzeiten zu haben.	Aufgrund der Belegung der begrenzten Infrastruktur durch Züge des Güter- und Fernverkehrs ist eine Änderung der Abfahrtszeiten nach Aussage des Infrastrukturbetreibers DB Netz nicht möglich.
650,654	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Durchbindung der Weschnitztalbahn (RB69, Fürth - Weinheim) nach Mannheim und Ludwigshafen (BASF) im 60'-Takt oder alle 2-Stunden à la Odenwaldbahn.	Die Strecke wird mit mehr Zügen befahren, als der Landesstandard vorsieht. Zusätzliche Leistungen sind nur möglich, wenn eine kommunale Mitfinanzierung erfolgt oder andere Züge gestrichen werden.
665	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Wenn die S1 aus Richtung Heidelberg hohe Verspätung hat, endet sie oftmals vorzeitig in Seckach oder gar Mosbach-Neckarelz. Notfallfahrplan ab Mosbach-Neckarelz über Ersatzzüge. S2 Durchbindung nach Ludwigshafen	Wurde zusammen mit dem Verkehrsunternehmen geprüft. Reservezug steht in Ludwigshafen bereit.
665	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Eine schnelle Zugverbindung von Würzburg / Osterburken in / aus Richtung Heidelberg wäre mehrmals täglich wünschenswert, wie "RE 2" (Abfahrt um 5:57 Uhr in Osterburken), bzw. des Anschlusses in Mosbach-Neckarelz um 18:30 Uhr an den RE10a von Mannheim.	Die Strecke wird mit mehr Zügen befahren, als der Landesstandard vorsieht. Zusätzliche Leistungen sind nur möglich, wenn dafür andere Züge gestrichen werden.
665	S2	-	-	-	-	-	-	-	-	Osterburken	RE8	22.40	22.38	Wunschabfahrtszeit	Spätere Abfahrt in Osterburken wegen Zugbildung in Heidelberg nicht möglich
665	S1 / S2	-	-	-	-	Mosbach-Neckarelz	22.54	-	-	-	-	-	-	S1, Ankunft um 22:54 Uhr in Mosbach-Neckarelz, nach Osterburken durchbinden	Bei Durchbindung 10 Minuten spätere Ankunft in Osterburken, dadurch Anschlussverlust an RB nach Möckmühl. Wird zum Fahrplan 2024 erneut geprüft.
665.1/2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Rückverlängerung der S 2, Mosbach ab 05:08 Uhr nach Osterburken, Abfahrt 04:34 Uhr (Mosbach-Neckarelz an 05:07 Uhr). Anschlussherstellung in Mosbach-Neckarelz an S 41 nach Heilbronn um 05:10 Uhr und an RE 10a nach Mannheim um 05:17 Uhr. Alternative: S 41, Mosbach (Baden) ab 5 Uhr bis Mosbach-Neckarelz durch die frühere Fahrtalternative nochmals auf S 4 zwischen Osterburken und Mosbach verzichten.	Die Strecke wird mit mehr Zügen befahren, als der Landesstandard vorsieht. Zusätzliche Leistungen sind nur möglich, wenn dafür andere Züge gestrichen werden. S4 mit Ankunft 5:37 Uhr ist für Beschäftigte der Mosbacher Kliniken optimal.
670; 665.1-2	38149;38103	Neustadt (Weinstr.) Hbf	04:55	Osterburken	07:18	-	-	-	-	-	-	-	-	Frühere Abfahrt in Neustadt (Weinstr.) Hbf um Anschlussbus in Oberscheffenz um 07:15 Uhr (Linie 842) zu bekommen.	S-Bahn erreicht Oberscheffenz um 7:07 Uhr- Anschluss an den Bus 842 wird erreicht. (Abfahrt 7:15 Uhr)
700	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Überfüllung S9 zwischen Karlsruhe und Mannheim samstag und sonntag vormittags bis abends. Bitte, weiteres Fahrzeug anzuhängen, an Wochenenden kein Problem.	Eine Erhöhung der Kapazität wurde geprüft. Eine Überbelegung der Sitzplätze trat nur an einzelnen Tagen auf. Kein generelles Problem.
700	38997	-	-	-	-	Mannheim Hbf	00:10	-	-	Mannheim Hbf	von ICE775 auf S9	00:04	00:06	Anschluss S9 fährt in Mannheim an den ICE699 aus Richtung Frankfurt um 01:40 schaffen	Die Ankünfte des Fernverkehrs weichen sehr stark voneinander ab. Eine einheitliche Anschlussaufnahme ist nicht möglich. Die Lücke zwischen den S-Bahnen wäre zu groß.
700	698	-	-	Heidelberg Hbf	01:25	Heidelberg Hbf	01:27	-	-	-	-	-	-	Wunschabfahrtszeit	Bei DB Fernverkehr in Prüfung
700	699	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Halt in Heidelberg	Bei DB Fernverkehr in Prüfung
701	38310 38320 38324 38406 38428 38330 38410 38408 38336 38340 38344 38350... 38387 38317 38325 38329...	Stettfeld-Weiher	06:50	Stettfeld-Weiher	07:21	Stettfeld-Weiher	08:21	Stettfeld-Weiher	09:21	-	-	-	-	Mehr als ein Zug stündlich von Stettfeld-Weiher bis Heidelberg/Mannheim. Umstadt-Weiher soll in den VRN.	Angebotsverbesserung wird umgesetzt, künftig 30 Minuten Takt in Stettfeld-Weiher - bis auf wenige Ausnahmen, über die Tarifzuordnung (VRN/KVV) müssen die Verkehrsverbünde bzw. Landkreise entscheiden
701	S3	Heidelberg HBF	14:48Uhr	Karlsruhe HBF	15:33Uhr	-	-	-	-	Karlsruhe HBF	Basel Bad BF	-	15:39Uhr	S3 Karlsruhe-Heidelberg ganztägig im 30 Minuten Takt. Durchbindung aller RE von Basel nach Karlsruhe	Neue RE Linie Heidelberg - Karlsruhe wird als zusätzliches Angebot eingeführt.
701	38200	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Zusätzlicher Halt in Weingarten sowie Untergrombach, sodass hier die Taktlücke zwischen 85121 und 85125 geschlossen wird.	Die begrenzte Infrastruktur lässt hier auf Grund des Güter- und Fernverkehrs nach Aussage von DB-Netz keinen zusätzlichen Halt zu.
701	38403	-	-	-	-	-	-	-	-	Bruchsal	891	05:05	05:10	S3 sollte wie 891 Mo.-Sa. fahren	ICE fährt im Fpl 2023 nur Mo-Fr wie S3
701	38305	-	-	Karlsruhe Hbf	04:50	-	-	-	-	Karlsruhe Hbf	4701	04:52	04:56	Wunschabfahrtszeit	nach Aussage von DB Netz keine andere Zeitlage wegen Güter- und Fernverkehr verfügbar
701	-	Stettfeld-Weiher	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Komplette Taktfrequenz und Halt sämtlicher Züge der S-Bahn Rhein-Neckar in Stettfeld-Weiher. Für die Attraktivität und zur Stärkung des Fahrgastkommens ist es unabdingbar wichtig, dass eine verlässliche Bedienung mit allen auf der Linie verkehrenden Zügen erfolgt.	Halbstündliche Bedienung von Stettfeld-Weiher wird ab Dezember 2022 bis auf zwei Ausnahmen vollständig umgesetzt.
701,702,727	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Sonntags erste S-Bahn ab Irlingen um 5:44Uhr, stündliche RB bis Basel Bad Bf, alle RE nach Karlsruhe verlängern, S3 Karlsruhe-Heidelberg im Halbstundentakt, RE73 auch sonntags stündlich.	Stündliche Fahrmöglichkeiten Freiburg - Basel mit allen Unterwegshalten werden bestellt. Mehrverkehre wegen überlastetem Schienenweg bis zum Ausbau nicht möglich. RE 73 fährt künftig stündlich und täglich.
702	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Mitarbeitersicherung Südbaden: Gewährleistung eines verlässlichen Zugangebotes (Anzahl und Länge der Züge) in Südbaden. Es bleibt nicht verborgen, dass DB-Regio Südbaden die Mitarbeiter-Motivation und -Zufriedenheit der Eisenbahn-Verkehrsunternehmen liegt leider nicht im Einflussbereich der NVBW.	Die operative Umsetzung der von uns bestellten Leistungen ist Aufgabe des Eisenbahnverkehrsunternehmens. Qualitätsmängel werden sanktioniert. Die Mitarbeiter-Motivation und -Zufriedenheit der Eisenbahn-Verkehrsunternehmen liegt leider nicht im Einflussbereich der NVBW.
702	17154	-	-	Freiburg Hbf	06:15	-	-	-	-	Freiburg Hbf	ICE 476	-	06:20	Wunschabfahrtszeit	Die NVBW hat keine Einflussmöglichkeiten auf die Fahrplangestaltung des Fernverkehrs.

Kursbuchstrecke:	ZugNr:	in:	Wunschzeit:	in:	Wunschzeit:	in:	Uhrzeit	in:	Wunschzeit:	in:	auf:	Uhrzeit Ankunft:	Uhrzeit Abfahrt:	Weitere Vorschläge Fahrgast	Antwort NVBW, Verkehrsplanung
702	17134	Schallstadt	ca. 22.00	Lahr	ca. 23.00	-	-	-	-	-	-	-	-	Forderung einer Verbindung von Schallstadt nach Lahr zwischen 21:18 und 23:09.	Zusätzliche Züge momentan leider nicht darstellbar (Überlasteter Schienenweg, zudem Finanzierung). Grundsätzliche Entscheidung: Am Grundkonzept der Rheintalbahn vorerst keine Änderungen.
702	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Halbstundentakt zwischen Schallstadt und Freiburg, inkl. Halt aller Züge in Schallstadt, die auch in Bad Krozingen stoppen.	Aufgrund der starken Auslastung bzw. Überlastung der Rheintalbahn sind bis zum Ausbau der Strecke keine zusätzlichen Züge darstellbar. Hier gibt es zudem eine grundsätzliche Entscheidung, am Grundkonzept der Rheintalbahn vorerst keine Änderungen vorzunehmen.
702	17162	Schallstadt	7.50 bis 8.00	Freiburg	8.00 bis 8.10	-	-	-	-	-	-	-	-	Forderung einer Verbindung von Schallstadt nach Freiburg zwischen 7.30 und 8.17 fahren.	Aufgrund der starken Auslastung bzw. Überlastung der Rheintalbahn sind bis zum Ausbau der Strecke keine zusätzlichen Züge darstellbar. Hier gibt es zudem eine grundsätzliche Entscheidung, am Grundkonzept der Rheintalbahn vorerst keine Änderungen vorzunehmen.
702	RE 7	Freiburg	14:15 Uhr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Wiederherstellung Zugverbindung SWEG Verbindung zwischen Staufen und Freiburg, morgens 08:05 ab Schallstadt, sowie RE KA-Basel, um 15:15 ab Freiburg .RB zwischen 15-16 Uhr überfüllt.	Fahrmöglichkeit von Schallstadt nach Freiburg um 08:17 Uhr möglich. RE-Halt gg. 15:30 Uhr in Schallstadt. Politische Entscheidung: Am Grundkonzept der Rheintalbahn vorerst keine Änderungen. RB ab Freiburg um 15:42, 16:24, 16:42, 17:06, 17:42 und 18:42 werden in Maximalkapazität mit 600 Sitzplätzen/Zug bestellt.
702	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Verbindung Eimeldingen nach Wehr-Oflingen seit 2021 nicht mehr gut mit Bussen vertaktet	Aufgabenträger für den Busverkehr ist der jeweilige Landkreis. Bitte direkt an diesen wenden.
702	-	Freiburg	-	-	-	-	-	-	-	Freiburg	RB	-	-	Generell ein reibungsloser Übergang zwischen den RB in Freiburg. Da muss man teilweise 40 min warten bis man weiterfahren kann.	Aus der Anfrage wird nicht klar, welcher Übergang (zwischen welchen RB und in welche Richtung) hier gemeint ist. Fahrgäste zwischen den aufkommensstarken Stationen auf der Rheintalbahn über Freiburg hinaus können den RE nutzen.
702	RE 17091	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Wiedereinführung des Zugdienstes RE 17091 (im Fahrplanjahr 2022 zum Leerzug erklärt)	Anfrage unkonkret.
702	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Buggingen 2x in der Stunde bedienen.	Aufgrund der starken Auslastung bzw. Überlastung der Rheintalbahn sind bis zum Ausbau der Strecke keine zusätzlichen Züge darstellbar. Hier gibt es zudem eine grundsätzliche Entscheidung, am Grundkonzept der Rheintalbahn vorerst keine Änderungen vorzunehmen.
702	RE 7/RB27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Halbstundentakt RE 7 und RB 27 zwischen Basel Bad Bf und Freiburg im Breisgau Hbf	Aufgrund der starken Auslastung bzw. Überlastung der Rheintalbahn sind bis zum Ausbau der Strecke keine zusätzlichen Züge darstellbar. Hier gibt es zudem eine grundsätzliche Entscheidung, am Grundkonzept der Rheintalbahn vorerst keine Änderungen vorzunehmen.
702	17177	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Anschluss Schellstadt mit Bussen verbessern. Zug um 15:18 sollte erreichbar werden, 5339 an mehreren Orten halten. Zusatzzug in der HVZ morgens zwischen 7:30 und 8:17.	Parallel zum RE 5339 verkehrt zwischen Freiburg und Müllheim eine RB mit Halt an allen Stationen (außer Freiburg-St. Georgen), auch in Schallstadt. Zum Busverkehr bitte an die Landkreise als Aufgabenträger wenden.
702	RB 26 (17115)	Offenburg	10:39	-	-	-	-	-	-	Offenburg	ICE 275	10:29	-	Wartezeit in Offenburg beim Umsteigen vom ICE 275 auf die Regionalbahn RB 26 (17115) von 6 Minuten auf über eine halbe Stunde erhöht. Wieder zurückändern.	Grundsätzliche Entscheidung: Am Grundkonzept der Rheintalbahn vorerst keine Änderungen. Fahrgäste zu den aufkommensstärkeren Orten südlich von Offenburg können aus dem ICE 275 den RE 5335 als unmittelbaren Anschluss nutzen.
702	17008	-	-	-	-	Offenburg	08:20	-	-	-	-	-	-	Durchbindung bis Karlsruhe.	Aufgrund der starken Auslastung bzw. Überlastung der Rheintalbahn sind bis zum Ausbau der Strecke keine zusätzlichen Züge darstellbar. Hier gibt es zudem eine grundsätzliche Entscheidung, am Grundkonzept der Rheintalbahn vorerst keine Änderungen vorzunehmen. Eine mögliche Umsetzung wäre evtl. nach Fertigstellung des Bahntunnels in Rastatt sowie des Knotens Rastatt möglich.
702	17200	-	-	-	-	-	-	-	-	Offenburg	4702	05:45	05:46	Wunschabfahrtszeit	Der Anregung war leider keine Erklärung beigefügt, aus welchen Gründen dieser Vorschlag zur Umsetzung gebracht werden soll. Vorschlag wird daher nicht weiter verfolgt.
702	5337/5339	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Regionalzüge sollten wieder in Orschweier halten	Grundsätzliche Entscheidung: Am Grundkonzept der Rheintalbahn vorerst keine Änderungen.
702	-	Schallstadt	7:15 Uhr	Freiburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Schallstadt Freiburg zwei Waggon mehr	Der genannte Zug ist bereits mit der maximal möglichen Kapazität bestellt. Eine weitere Erhöhung der Kapazität ist leider nicht möglich.
702	17104; 17154	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Verlängern bis Riegel-Malterdingen. Dort könnte eine neue Anschlussmöglichkeit auf die S5 um 7:06 bzw. 7:39	Aufgrund der starken Auslastung bzw. Überlastung der Rheintalbahn sind bis zum Ausbau der Strecke keine zusätzlichen Züge darstellbar. Hier gibt es zudem eine politische Entscheidung, am Grundkonzept der Rheintalbahn vorerst keine Änderungen vorzunehmen
702	5338; 17141	-	-	-	-	Freiburg Hbf	00:40	-	-	-	-	-	-	Hierdurch können die Züge mit dem letzten Stadtbahn-Anschluss erreicht werden	Die Züge werden mit früheren Anschlüssen erreicht. Für den 5338 würde die Umsetzung dieser Maßnahme eine Standzeit in Freiburg von fast einer Dreiviertelstunde bedeuten.
702	17156; 17164; 17168; 17184; 17188; 17161; 17179; 17183;	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Anbindung Freiburg St. Georgen	Dies wird jedes Jahr für den genannten Halt geprüft und ggf. umgesetzt. Durch die Starke Auslastung der Rheintalbahn, auch durch Züge des Fern- und Güterverkehrs, sind die zusätzlichen Halte momentan nicht umsetzbar.
702	17120; 17022; 17122; 17024; 17124; 5334; 17126;	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Halt in FR-Herdern wieder realisieren	Dies wird jedes Jahr für den genannten Halt geprüft und ggf. umgesetzt. Durch die Starke Auslastung der Rheintalbahn, auch durch Züge des Fern- und Güterverkehrs, sind die zusätzlichen Halte momentan nicht umsetzbar.

Kursbuchstrecke:	ZugNr:	in:	Wunschzeit:	in:	Wunschzeit:	in:	Uhrzeit	in:	Wunschzeit:	in:	auf:	Uhrzeit Ankunft:	Uhrzeit Abfahrt:	Weitere Vorschläge Fahrgast	Antwort NVBW, Verkehrsplanung
702	RB 17109	Köndringen	08:30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Wunschabfahrtszeit	Der Antrag war leider keine Erklärung beigefügt, aus welchen Gründen dieser Vorschlag zur Umsetzung gebracht werden soll. Vorschlag wird daher nicht weiter verfolgt.
702	17110	-	-	-	-	-	-	-	-	Offenburg	RE	10:52 Uhr	11:02 Uhr	Längere Umsteigezeit in Offenburg vom RB (Freiburg-Offenburg) auf den RE (Konstanz-Karlsruhe)	7 min Umsteigezeit sollten auch bei kleineren Verspätungen ausreichend sein.
702	17008	-	-	-	-	Offenburg	08:20	-	-	-	-	-	-	Der RE sollte nach Karlsruhe durchfahren. Anschlusssicherung zwischen SWEG und AVG in Pforzheim Hbf	Aufgrund der starken Auslastung bzw. Überlastung der Rheintalbahn sind bis zum Ausbau der Strecke keine zusätzlichen Züge darstellbar. Hier gibt es zudem eine grundsätzliche Entscheidung, am Grundkonzept der Rheintalbahn vorerst keine Änderungen vorzunehmen. Eine mögliche Umsetzung wäre evtl. nach Fertigstellung des Bahntunnels in Rastatt sowie des Knotens Rastatt möglich. Für die Anschlusssicherung im operativen Betrieb sind die Verkehrsunternehmen verantwortlich.
702	17034	-	-	-	-	Karlsruhe Hbf	00:28	-	-	Karlsruhe Hbf	38900	00:21	00:22	Wunschabfahrtszeit	nach Aussage von DB Netz keine andere Zeilage wegen Güter- und Fernverkehr verfügbar
702	17028	-	-	-	-	Karlsruhe Hbf	22:28	-	-	Karlsruhe Hbf	38988	22:21	22:26	Wunschabfahrtszeit	wird umgesetzt
702	RE 7	Freiburg	06.50 Uhr	Riegel-Malterdingen	07.15 Uhr	Riegel-Malterdingen	14.59 Uhr	Riegel-Malterdingen	15.15 Uhr	-	-	-	-	Mehr umsteigefreie Züge zwischen Basel und Offenburg mit Halt in St. Georgen	Grundsätzliche Entscheidung: Am Grundkonzept der Rheintalbahn vorerst keine Änderungen. Zusätzliche Halte lässt die NVBW jährlich bei DB Netz prüfen, wegen der Überlastung der Rheintalbahn sind diese aber meist nicht umsetzbar.
702	IC2216	Baden-Baden	06:05	Bruchsal	06:44	-	-	-	-	-	-	-	-	Direktverbindung durch einen Regionalexpress oder Intercity von Bruchsal BHF nach Baden-Baden BHF mit Abfahrt ab 18:10 Uhr in Bruchsal, zur besseren Anbindung	Direktverbindung besteht um 17:10 Uhr. Um 18:10 Uhr gibt es eine Umsteigeverbindung. Die Strecke wird mit mehr Zügen befahren, als der Landesstandard vorsieht. Zusätzliche Leistungen sind nur möglich, wenn dafür andere Züge gestrichen werden. Auf das Angebot des Fernverkehrs hat die NVBW keinen Einfluss.
702	17003	Bad Krozingen	06:30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Durchfahrt bis zu Basel SBB.	Aufgabenträger auf der Basler Verbindungsbahn ist der Kanton Basel Stadt. Bitte ggf. direkt an diesen wenden.
702	-	Schallstadt	06:30	Lahr	07:15	-	-	-	-	-	-	-	-	Durchgängige Verbindungen von Schallstadt nach Lahr.	Wunschtrasse (Verlängerung der RB 17154, Schallstadt ab 06:24 Uhr) ist ab Emmendingen durch den TGV Freiburg - Paris belegt.
702, 703	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Lückenschließung von Freiburg nach Schallstadt zwischen 22:43 und 00:27 Uhr	Aufgrund der starken Auslastung bzw. Überlastung der Rheintalbahn sind bis zum Ausbau der Strecke keine zusätzlichen Züge darstellbar. Hier gibt es zudem eine grundsätzliche Entscheidung, am Grundkonzept der Rheintalbahn vorerst keine Änderungen vorzunehmen.
702, 726	RB 26, SWE S2	Freiburg Hbf	:00 (RB 26), :03 (SWE S2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Die RB 26 von Freiburg nach Offenburg ist verspätungsanfällig. Frühere Abfahrt in Freiburg Hbf	Eine frühere Abfahrt in Freiburg ist aus betrieblichen Gründen derzeit leider nicht möglich. Im Jahr 2023 ist die Strecke nördlich von Gundelfingen zu dieser Zeit außerdem durch Güterzüge belegt. Für 2024 werden wir dies nochmals prüfen.
702, 726	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bedienung der Halle in Friesenheim, Ringsheim/Europa-Park, Freiburg-Zähringen, Freiburg-Herdern, Gundelfingen und Freiburg-St. Georgen, wann immer nur möglich.	Dies wird jedes Jahr für die genannten Halte geprüft und ggf. umgesetzt. Durch die starke Auslastung der Rheintalbahn, auch durch Züge des Fern- und Güterverkehrs, sind die zusätzlichen Halte momentan nicht umsetzbar.
703	RE17008	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Diesen RE bis Karlsruhe verlängern für Anschluss an S3 nach Heidelberg. Sonst nur Fernverkehr möglich. Vorschlag RB27 nach Basel bis Basel verlängern mit Zugteilung in Müllheim	Aufgrund der starken Auslastung bzw. Überlastung der Rheintalbahn sind bis zum Ausbau der Strecke keine zusätzlichen Züge darstellbar. Hier gibt es zudem eine grundsätzliche Entscheidung, am Grundkonzept der Rheintalbahn vorerst keine Änderungen vorzunehmen. Eine mögliche Umsetzung wäre evtl. nach Fertigstellung des Bahntunnels in Rastatt sowie des Knotens Rastatt möglich.
706, 710, 4	-	Heilbronn Hbf	XX:00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Übergänge von der Murbahn in Nürnberg auf die ICE - Züge Richtung Berlin verbessern. Die aktuellen Wartezeiten von ca. 30 Minuten sind sehr lang. Pünktlichkeit verbessern durch verlässlichen Fahrplan	Durch die eingleisige Infrastruktur auf dieser Strecke ist eine Anpassung der Fahrzeiten des RE90 leider nicht möglich.
710	158xx	Heilbronn Hbf	:34	Eppingen	:56	-	-	-	-	-	-	-	-	Frühere Abfahrt der RE Züge in Heilbronn Hbf nach Karlsruhe für sinnvoll, für Verspätungspuffer mit Eppingen Abbaubahnhof.	Anschluss aus Stuttgart und Osterburken muss abgewartet werden. Trassenquerung im Heilbronner Hbf lässt keine andere Abfahrt zu.
710	158xx	Karlsruhe Hbf	:13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Verspätungspuffer für Karlsruhe und Heilbronn. Abfahrt 13 statt 15 ab Karlsruhe	Die Betriebsqualität wird in den ersten Betriebswochen beobachtet. Danach erfolgt ggf. eine Nachsteuerung.
710.1, 710, 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Marktplatz (Kaiserstraße U)	S11	-	-	Am Karlsruher Marktplatz hat man nachts zwischen den Linien S11 und S5 zur Minute :00 Anschluss von Pflanz/Pforzheim und Wörth nach Ettlingen und Neureut und zur Minute :30 Anschluss von Durlach und Knielingen nach Hochstetten und Ittersbach. S11 oder S5 versetzen, um eine Umsteigezeit von 30 Minuten zu vermeiden.	NVBW ist kein Besteller im Stadtgebiet Karlsruhe. Zuständig sind die VBK bzw. die Stadt Karlsruhe.
710.3.4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Zwei Fahrten pro Stunde auf S2, auch nachts wie bei S1	Aufgabenträger der S 2 ist die Stadt und der Landkreis Karlsruhe.
710.31	zusätzliche Züge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Optimierung Verbindungen zwischen Odenheim/Menzingen (S31/S32) nach Heidelberg/Mannheim durch zusätzliche S31 und S32-Züge verbessert werden, um den Anschluss zur S3/S4 in Bruchsal zu erreichen, zur Zeit in Bruchsal mindestens 20 min Wartezeit	Wird umgesetzt, künftig mehr Verbindungen und geringere Wartezeit
710.4	S4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Gegen Streichung 2 von 4 Züge in der Stunde. Gegen Streckensperrung	Streckensperrung für zweigleisigen Ausbau erforderlich. Zwei Züge pro Stunde entsprechen dem Landesstandard auf dieser Strecke.

Kursbuchstrecke:	ZugNr:	in:	Wunschzeit:	in:	Wunschzeit:	in:	Uhrzeit	in:	Wunschzeit:	in:	auf:	Uhrzeit Ankunft:	Uhrzeit Abfahrt:	Weitere Vorschläge Fahrgast	Antwort NVBW, Verkehrsplanung	
710.4	85545	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Zug 85545 02:15 ab Albtalbahnhof auch werktags zumindest bis Bretten verkehren zu lassen, um bestehendes Angebot zu erhalten. Gegen die AVG-Planung	Die Strecke wird mit mehr Zügen befahren, als der Landesstandard vorsieht. Zusätzliche Leistungen sind nur möglich, wenn dafür andere Züge gestrichen werden.	
710.4	S4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	S-Bahn-Verlängerung ab Pforzheim Hbf über Bretten bis Heilbronn Hbf	Das AVG-Netz wurde neu konzipiert. Die Verbindung Pforzheim - Heilbronn ist mit dem neuen MEX über Bietigheim-Bissingen wesentlich schneller.	
710.6	-	Pforzheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Fahrtzeitverlängerung Pforzheim Hbf und Neuenbürg um 2 Minuten	Anfrage leider unkonkret, daher nicht zu beantworten.	
710.8	85571	-	-	-	-	-	Freudenstadt Hbf	06:16	-	-	-	-	-	Längere Haltezeit in Freudenstadt Hbf	wird umgesetzt	
710.8	4099	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Längere Haltezeit in Freudenstadt Stadt	wird umgesetzt	
710.8	85519	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Taktvereinheitlichung an Samstagen, Sonn- und Feiertagen auch zwischen Freudenstadt Hbf und Freudenstadt Stadt im Takt fahren	konnte aus Trassenbelegungsgründen nicht umgesetzt werden	
710.8	85571	-	-	-	-	-	Gernsbach	07:30	-	-	-	-	-	Entspannung Anschluss von RegioBus X44 (Ankunft 07:26 Uhr) aus Bad Herrenab/Loffenau in Gernsbach auf S81 (bisher ab 07:28). X44 kann wegen Anschlussabnahme von S1 in Bad Herrenab nicht früher fahren. Die S81 verkehrt jedoch vortagig, hat bis Rastatt aber keine offensichtlichen Kreuzungskonflikte und steht in Rastatt die Zeit ab.	Aufgrund der Schulanfangszeiten keine Änderung möglich	
710-4 (und 783)	grundsätzlich, Bsp: 23414 + 85328	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Heilbronn	Zwischen Hohenlohebahn und Kraichgaubahn	-	-	Der Anschluss Hohenlohebahn von/nach Kraichgaubahn funktioniert ab AVG-Fahrplanwechsel nicht mehr. Konkrete Reisevorschläge für Betroffene anbieten und veröffentlichen, zB in entsprechenden Zügen/Stationen aushängen. Verlängerung RE von Karlsruhe bis Öhringen. Notfallkonzeptuierung	Der Hohenlohe-RE, der neu am Wochenende stündlich verkehrt, hat tatsächlich eine lange Umsteigezeit von ca. 40 Minuten auf den neuen Kraichgaubahn RE. Es gibt aber stündlich durchgehende Verbindungen mit der S4 von Öhringen über die Kraichgaubahn nach Karlsruhe.
717	SWE71724	Achern	16:50	-	-	-	-	-	-	-	Achern	Ottenhofen	16:42	17:19	Wunschabfahrtszeit	Zug ist erst um 17:06 in Achern und kann deshalb nicht um 16:50 Uhr zurück fahren. Außerdem würden dann die RE-Anschlüsse sowohl aus Karlsruhe als auch aus Offenburg abgehängt.
718	7137	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Buslinie 7137 soll an Oppenauer Haltestellen "Dreikönigsbrücke" und "Post" wieder Halte zur Wegverkürzung beim Umsteigen	Aufgabenträger für den Busverkehr ist der jeweilige Landkreis. Bitte direkt an diesen wenden.	
718	SWE RB 20/ SWE 87380	Oberkirch	13:12 Uhr	Oppenau	13:28 Uhr	-	-	-	-	-	-	-	-	Renchtal Fahrplanlückenschließung mit Stundentakt	Taktlücken sollen im Zuge der Neuausschreibung geschlossen werden.	
718/720	SWE RB 20 (87359)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Durchbindung morgens von Bad Griesbach bis Hausach, wie bis 2019. Wunsch einer Durchbindung "nach Feierabend"	Direktzüge aus dem Renchtal nach Hausach am 05:04 und 06:09. SWEG 87359, Offenburg an 07:50 Uhr, erreicht dort die Schwarzwaldbahn nach Hausach, ab 07:59 Uhr.	
719	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Schließen der Taktlücken auf Halbstunden-Takt von Mo-Fr tagsüber und einen einheitlichen 1h-Takt auch am Wochenende	Die Strecke wird schon mit mehr Zügen befahren, als der Landesstandard vorsieht. Zusätzliche Leistungen sind nur möglich, wenn eine kommunale Mitfinanzierung erfolgt oder andere Züge gestrichen werden.	
720	SBB87668	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Umsteigezeit bei der Buslinie 5 aus Klinikum Konstanz zum Gleis 3 zu knapp. Bessere Verknüpfung von Bus zu Bahn allgemein erwünscht.	Aufgabenträger für den Busverkehr ist der jeweilige Landkreis. Bitte direkt an diesen wenden.	
720	-	Singen	-	Konstanz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Lücke zwischen Konstanz und Singen von 21 Uhr und 22 Uhr bzw. 90 Minuten am Wochenende mit regionalen Bahnen schließen.	Dem Wunsch kann entsprochen werden. Ab dem Fahrplanwechsel verkehrt der Seehas an allen Wochentagen, also auch samstags und sonntags, bis etwa 21 Uhr im Halbstundentakt. Damit wird einerseits der erfreulichen Nachfrage auf dieser Linie Rechnung getragen, andererseits durch die Bedienung der 30er-Knotens Singen auch Sa+S eine deutliche Verbesserung der (Wochenend-)Verknüpfung mit der Gäubahn von und nach Stuttgart ermöglicht. Zusätzlich wird es an Wochenenden weitere Spätverbindungen Stuttgart - Rotweil (Umstieg) - Singen - Konstanz geben. Das Land reinvestiert dabei die Mittel, die durch den Entfall des bisherigen IRE-Zugpaars Singen - Stuttgart (freitags) + Stuttgart - Singen (sonntags) zur Verfügung standen.	
720	-	Singen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Kurze Umsteigezeiten statt 30min-Wartezeit aus Richtung Offenburg zum Bodensee.	Die Züge der Schwarzwaldbahn (KBS 720) fahren nach Beendigung der Bauarbeiten direkt an den Bodensee durch, es entsteht keine Umsteigezeit.	
720	RE 2	-	-	-	-	-	Gengenbach	06:07	-	-	-	-	-	Wunschabfahrtszeit	In welche Richtung soll um 06:07 Uhr abgefahren werden? Es bestehen um 06:06 bzw. um 06:11 Uhr Abfahrten mit der SWEG (RB 20) in beide Richtungen.	
720; 731	-	Friedrichshafen	-	-	-	-	-	-	-	-	Radolfzell	Radolfzell	RE 2 Schwarzwaldbahn	Verbesserung der Erreichbarkeit von Anschlussverbindungen zur Schwarzwaldbahn in Radolfzell, zumindest in der HVZ: a) bisher nur im Abschnitt Überlingen Thiersee-Friedrichshafen verkehrende Züge sollen immer dann bis bzw. ab Radolfzell verkehren, wenn die fahrplanmäßig realisierbar ist und zu wesentlichen Verbesserungen bei den regionalen und überregionalen Anbindung des Anschlussknoten führt. b) Explizit die am Nachmittag bereits bis Überlingen Thiersee verkehrenden Züge sollen stets bis Radolfzell und zurück geführt werden (mit 2-stödt. gutem Anschluss zur Schwarzwaldbahn), da hier keine Fahrplankonflikte im SPNV zu erwarten sind und unter Einbezug der in Radolfzell bereits wendenden Regionalbahnen keine zusätzlichen Fahrzeug- und Personalressourcen nötig sind. c) Im Zweifel halten wir eine Anbindung der Gemeinde Ulmingen-Mühlhofen an diese Züge durch Busanschlüsse in Überlingen oder Salem für akzeptabel. Begründung Zielkonzept für SPNV in Baden-Württemberg sieht für die komplette Strecke Radolfzell-Friedrichshafen ein Angebot der Klasse Ila oder Iib vor -> 2 Zugpaare pro Stunde (Halbstundentakt) bzw. Express stündlich, RB stündlich mit HVZ-Verstärker	Die HVZ-Zugleistungen sind nur im Abschnitt Friedrichshafen - Überlingen-Thiersee finanziert. Zwischen Überlingen Thiersee und Radolfzell ist nur eine RB pro Stunde sowie der derzeitige IRE temporär zweistündlich finanziert. Eine Weiterführung nach Radolfzell ist nicht finanziert und kann trassentechnisch nicht realisiert werden.	
721	-	Alpirsbach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Längere Haltezeit bei Zügen mit der Abfahrt x.40 in Alpirsbach	Vorteile aus einer solchen Maßnahme sind nicht ersichtlich.	
723	SWE S5	Breisach	07:35Uhr	Riegel	08:07Uhr	-	-	-	-	-	Riegel-Malterdingen	RB26	-	08:23Uhr	Wunschabfahrtszeit	Anfrage unkonkret, welche Züge verschoben werden sollen. Zusatzfahrten nicht möglich, da kein Fahrzeug vorhanden.

Kursbuchstrecke:	ZugNr:	in:	Wunschzeit:	in:	Wunschzeit:	in:	Uhrzeit	in:	Wunschzeit:	in:	auf:	Uhrzeit Ankunft:	Uhrzeit Abfahrt:	Weitere Vorschläge Fahrgast	Antwort NVBW, Verkehrsplanung
723	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Frühfahrt von Breisach nach Riegel-Malterdingen um die erste RB Richtung Offenburg mit Abfahrt 5:14 Uhr oder RE nach Offenburg mit Abfahrt 5:44 Uhr (samstags 5:39) ab Riegel-Malterdingen zu erreichen. Alternativ Busverbindung.	Die Strecke wird schon mit mehr Zügen befahren, als der Landesstandard vorsieht. Zusätzliche Leistungen sind nur möglich, wenn eine kommunale Mitfinanzierung erfolgt oder andere Züge gestrichen werden.
725	77420	-	-	Bad Krozingen	05:18	-	-	-	-	-	-	-	-	In Gegenrichtung kann dann früher gestartet und die Halte zwischen Staufen Süd und Münstertal bedient werden.	Anregung unklar: Zug 77420 verkehrt in der anderen Richtung und auch nur zwischen Staufen und Bad Krozingen.
725	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Frühfahrt zur Erreichung des ersten Zuges von Bad Krozingen nach Freiburg Abfahrt 4:55 Uhr in Bad Krozingen. Alternativ als Busverbindung.	Die Strecke wird schon mit mehr Zügen befahren, als der Landesstandard vorsieht. Zusätzliche Leistungen sind nur möglich, wenn eine kommunale Mitfinanzierung erfolgt oder andere Züge gestrichen werden.
726	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Ausbau Busverbindung Linie 7236 Haslach i.K. - Elzach. Zusätzlich Morgens 7:43, Mittags 11:43, 12:43 Elzach - Haslach, Mittags 12:16, 13.16 Abends 18:16, 20:16. Umsetzung Stundentakt	Aufgabenträger für den Busverkehr ist der jeweilige Landkreis. Bitte direkt an diesen wenden.
726	-	-	-	-	17:06	-	-	-	-	-	-	-	-	Die Verbindung um 17:06 benötigt mit 0:44 Minuten länger, Anschlusszug in Denzlingen oder Freiburg gewünscht	Zug verkehrt ab Freiburg um 17:05 Uhr, Fahrzeit bei Elzach nur 34 Minuten.
726	-	Breisach	5:44 Uhr	Freiburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Sonntags Breisach-Freiburg erste S-Bahn um 5:44Uhr fahren.	Die Strecke wird schon mit mehr Zügen befahren, als der Landesstandard vorsieht. Dieser sieht an Wochenenden eine Bedienung erst ab 7:00 Uhr vor. Zusätzliche Leistungen sind nur möglich, wenn eine kommunale Mitfinanzierung erfolgt oder andere Züge gestrichen werden.
726	88420	-	-	-	-	Freiburg Hbf	23:40	-	-	-	-	-	-	Hierdurch entsteht eine Anschlussmöglichkeit vom letzten Stadtbahn-Anschluss auf die S2. Je nach Trassenverfügbarkeit ist dies auch für 88416 und 88418 sinnvoll.	Der Vorschlag sollte umgesetzt werden. Wegen Trassenkonflikten war leider nur eine einmündige Späterlegung auf 23:38 Uhr möglich.
726	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Halt Gundelfingen auf allen Züge der Linie SWE S2.	Fahrzeit nicht ausreichend, um bei allen Zügen zu halten: von hinten "drücken" zunächst der Regio aus Offenburg und dann der ICE.
726	88373, 88374, 88375, 88376, 88386	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Um die Fahrt 88376 früher starten zu lassen und bis Elzach zu führen um sie für Schülerinnen und Schüler attraktiver zu machen, könnte man prüfen ob einer der vorherigen Fahrten bereits in Denzlingen o.ä. wendet und die "Schülerfahrt" nach Elzach übernimmt.	Die Direktverbindung bis/ab Freiburg soll nicht aufgegeben werden.
726	88343	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Durchbindung bis Elzach und zurück. Evtl. Auslassung der Halte Niederwinden und Oberwinden in Richtung Elzach für Zeitpuffer	Die Verbindung Elzach - Freiburg auf den 88343 wird durch einen Busanschluss (Elzach ab 05:33) hergestellt, in Bleibach besteht unmittelbarer Anschluss an den 88343. Dito in der Gegenrichtung (Zug Bleibach ab 05:31, Bus Bleibach ab 05:36 nach Elzach).
727	alle	-	-	-	-	Freiburg	-	-	-	-	-	-	-	Sonntags sind die Anschlussverbindungen aus Schallstadt am HBF Freiburg in Richtung Tittensee/Feldberg-Ärental/Seeburg sehr schlecht mit Wartezeit 53-59 Minuten. Züge aus Basel/Schallstadt sollen früher kommen oder Anschlusszüge in Freiburg in Richtung Seeburg etwas später fahren.	Momentan sind die Strukturen auf der Rheintalbahn und der Ost-West-Linie leider an einigen Punkten nicht kompatibel. Es entstehen Systembrüche mit Anschlussverlusten. Anpassungen sind wegen der Vielzahl konkurrierender Züge im Rheintal und den Beschränkungen durch die eingleisige Infrastruktur auf der Ost-West-Achse leider nicht möglich.
727	S10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Durchbindung SC-Freiburg-Sonderlinien bei Heimspieltagen nach Villingen zumindest an Heimspieltagen.	Die direkte Durchbindung ist betrieblich schwierig umsetzbar und verspätungsanfällig. Es sind für Veranstaltungen im neuen Stadion und an der Messe jedoch wieder zusätzliche Pendelzüge Hauptbahnhof <-> Messebahnhof fahrbar. Dies wird seit einiger Zeit bereits praktiziert.
727	-	Kirchzarten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Halbstundentakt des Busangebots Linie 7216 ab Kirchzarten-St. Peter am Abend für Vertaktung	Aufgabenträger für den Busverkehr ist der jeweilige Landkreis. Bitte direkt an diesen wenden.
727	-	Himmelreich	:31 :01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Frühere Abfahrt in Himmelreich würde die Kreuzung in Littenweiler entspannen.	Eine frühere Abfahrt in Himmelreich würde zu verlängerten Schließzeiten der Schranke in Freiburg-Littenweiler führen. Dadurch wäre die rechtzeitige Zugänglichkeit zum Bahnsteig eingeschränkt. In der Praxis stellen die heutigen Zeiten kein echtes Problem dar.
727	9658, 9728, 9858, 9662, 9864, 9870	-	-	-	-	Hinterzarten	:45	-	-	-	-	-	-	Vereinheitlichung Taktfahrplan Sonntag Abend	Prüfung einer Taktvereinheitlichung an allen Wochentagen wird für 2024 ganzheitlich angegangen, auch tagsüber.
727	-	-	-	-	-	Hinterzarten	:16 : 46	-	-	-	-	-	-	Um Anschluss von der Bus Linie 7216 aus Breilnau herzustellen. Spätere Abfahrt der Züge nach Freiburg um eine Minute	Der Bus erreicht Hinterzarten i.d.R. zu den Minuten :07 bis :10 und hält direkt neben dem Bahnhof. Der Zug nach Freiburg fährt zur Minute :15. Die Umsteigezeit ist somit auch bei kleineren Verspätungen ausreichend.
727	S 9675	Breisach	07:19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Mehr Kapazität. Zug ist oft überfüllt	Der Zug wird um eine zusätzliche Einheit verstärkt. Platzkapazität ab Breisach dann ca. 415, ab Gottenheim 580 Sitzplätze.
727	-	Himmelreich	:29 :59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Wenn die Kreuzung einer verspäteten S10 aus Villingen von Himmelreich nach Hirschsprung verlegt wird, muss dieser Zug die Ankunft des bergwärts fahrenden Zuges abwarten und erhält dadurch eine Verspätung von ca. 10 Minuten. Damit kommt die S10 in Kirchzarten in Konflikt mit dem dort um :15 beginnenden Kurzpendel nach Breisach/Endingen. Wird nun das Kurzpendel vorgelesen, so vergrößert sich die Verspätung der S10 auf mindestens 20 Minuten, da dann in Kirchzarten auch noch der nächste Gegenzug abgewartet werden muss und die Wartezeit in Freiburg Hbf wird so kurz, dass auch die Folgeleistung verspätet wird. Das Problem könnte dadurch entschärft werden, dass man die bergwärts fahrenden Züge in Himmelreich um 2 Minuten früher abfahren lässt. Die lange Standzeit dort ermöglicht problemlos eine Abfahrt um :29 :59 statt um :31 :01 in Richtung Hinterzarten (der Gegenzug kommt in der Regel bereits um :58 in Himmelreich an). Somit könnte die verlegte Kreuzung in Hirschsprung um 2 Minuten früher vollzogen werden, so dass die talwärts fahrende S10 in Kirchzarten auf jeden Fall vor dem folgenden Zug fahren gelassen werden kann. Eine Verspätung der S10 aus Villingen hätte somit sehr viel geringere Auswirkungen auf den Gesamtbetrieb als dies aktuell der Fall ist.	Diese durchdachte Anregung ist explizit in die Bestellung eingeflossen.

Kursbuchstrecke:	ZugNr:	in:	Wunschzeit:	in:	Wunschzeit:	in:	Uhrzeit	in:	Wunschzeit:	in:	auf:	Uhrzeit Ankunft:	Uhrzeit Abfahrt:	Weitere Vorschläge Fahrgast	Antwort NVBW, Verkehrsplanung
727	9934; 9938; 9940; 9944; 9946; 9948; 9950; 9954; 9956; 9958; 9962; 9964; 9966; 9970; 9972; 9974	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bei SC Freiburg e.V.-Spieltagen statt "Sonderzuges Messe-HBF" die zur Anstoßzeit passenden Fahrten bis Messe/Universität verlängern. Bei weiteren Großveranstaltungen im Stadion oder der Messe könnte dies ebenfalls geprüft werden. Möglichkeit die Güterbahntrasse in "SC-Sonderzüge" einzubinden kann ebenfalls geprüft werden. (Bspw. zum Abstellen eines Zuges um VOR dem Regelzug zu fahren)	Die direkte Durchbindung ist betrieblich schwierig umsetzbar und verspätungsanfällig. Es sind für Veranstaltungen im neuen Stadion und an der Messe jedoch wieder zusätzliche Pendelzüge Hauptbahnhof <-> Messebahnhof fahrbar. Dies wird seit einiger Zeit bereits praktiziert.
727	9736	-	-	-	-	Freiburg Hbf	00:40	-	-	-	-	-	-	Hierdurch können Fahrgäste vom letzten Stadtbahn-Anschluss aus allen Stadtteilen den letzten Zug nach Breisach erreichen. Falls die Trassenverfügbarkeit es zulässt, ist dies auch für 9731 und 9734 sinnvoll.	Die Standzeit in Freiburg würde sich dadurch auf über 20 min verlängern und der Takt müsste aufgegeben werden. Wird daher nicht weiter verfolgt.
727	9605/9805	-	-	Freiburg Hbf	07:09	-	-	-	-	-	-	-	-	Der morgendliche Zug 9605/9805 hat geringen Zeit für das Kupplungsmanöver, daher dauerhaft um die 2-3 Minuten verspätet. Problem Aufbauverspätung bis Titisee aufgrund des äußerst straffen Fahrplans. Zulauf auf Freiburg ein schwächer frequentierter Halt streichen und dafür ersatzweise den 9647 halten lassen.	Der Wunsch konnte teilweise umgesetzt werden. Der Zug hat seinen Puffer nach Freiburg Hbf belegt bekommen. Dort kommt er künftig um 07:08 statt um 07:10 Uhr an. Weiterfahrt Richtung Hochschwarzwald ausreichend abgepuffert um 07:13 Uhr, sodass keine Verspätungsübertragung stattfinden sollte. Die frühere Ankunft um 07:08 Uhr des Zuges aus Breisach in Freiburg bedeutet jedoch, dass auch bei einer 2-minütigen Verspätung die bisherigen Anschlüsse sauber erreicht werden.
727	S1	Breisach	-	Freiburg	06:55	-	-	-	-	-	-	-	-	Wenn S-Bahn in Freiburg früher ankommt, optimale Anschlüsse. Das Konzept funktioniert bei 15min-Takt	15-min-Takt auf dem Abschnitt Breisach - Freiburg wegen fehlender Kreuzungsbahnhöfe auf der eingleisigen Strecke nicht möglich.
727	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	In Feldberg-Bärenthal sollten alle Züge am Bahnhofgebäude und Bushaltestelle Bärenthal Bahnhofstraße gelegenen Gleis 1 halten, da dadurch der Weg zwischen Bushaltestelle und Bahnsteig von 240 m auf 70 m (mit Abkürzung über die Wiese 40 m) deutlich verkürzt wird.	Eine Änderung der Gleisbelegung wurde von DB Netz abgelehnt. Zwar wäre es für die Fahrgäste und hier insbes. für die Umsteiger von und zum Linienbus deutlich bequemer, alle Züge über den Hausbahnsteig fahren zu lassen. Jedoch entfällt beim Fahren über Gleis 2 die ebenerdige Querung des Überweges zum Mittelbahnsteig, sodass die Deutsche Bahn aus Sicherheitsgründen nach Möglichkeit über Gleis 2 fahren möchte. Dies auch, wenn keine Kreuzung stattfindet, um jeglichen Gefahrenmomenten vorzubeugen. Das Thema wird von DB Regio und NVBW jedoch noch einmal vertieft analysiert, um hier eine kundenfreundliche Lösung herbeizuführen.
727	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Sonntags die Fahrlage am Kaiserstuhl um 15 Minuten zu drehen, so dass am Abend ein größerer Puffer in Freiburg Hbf besteht und zudem die Umsteige zwischen Höllentalbahn und Breisacher Bahn entspannen	Prüfung einer Taktvereinheitlichung an allen Wochentagen wird für 2024 ganzheitlich angegangen. Dann würden sich auch sonntags die Verbindungen zwischen Kaiserstuhl und Schwarzwald wieder verkürzen.
727	9611; 9613; 9622; 9624	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Die Kapazität der Züge auf der Dreiseenbahn ist samstags sowie Mo-Fr in den Schulferien (Sommer-, Winter-, Faschings- und Osterferien) für die große Anzahl an Ausflüglern und Touristen erhöhen.	An Samstagen können die Seeburg-Züge zu den Haupt-Ausflugzeiten von 250 auf rund 415 Sitzplätze verstärkt werden. Umlaufprüfung wird nach Bestätigung des neuen Fahrplans vorgekommen und die Kapazitätserhöhung ggf. umgesetzt.
727	9701	-	-	Freiburg Hauptbahnhof	05:20	-	-	-	-	-	-	-	-	Wunschabfahrtszeit	Der Antrag war leider keine Erklärung beigefügt, aus welchen Gründen dieser Vorschlag zur Umsetzung gebracht werden soll. Vorschlag wird daher nicht weiter verfolgt.
727	9740	-	-	Freiburg Hauptbahnhof	05:20	-	-	-	-	-	-	-	-	Wunschabfahrtszeit	Der Antrag war leider keine Erklärung beigefügt, aus welchen Gründen dieser Vorschlag zur Umsetzung gebracht werden soll. Vorschlag wird daher nicht weiter verfolgt.
727	9666; 9668; 9670; 9704; 9720; 9722; 9724	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Verlängerung bis FR-Klinikum oder gar FR-Messe/Universität um schnelle und umsteigefreie Verbindung zur Universitätsklinik zu ermöglichen.	9666: Fahrzeug wird für den nächsten "Kirchzarten-Pendel" benötigt. 9668: Konflikt mit entgegenkommender S 9605. 9670: Konflikt auf der Rückfahrt mit S 9875. 9748: Verlängerung umgesetzt. 9704: Konflikt mit entgegenkommender S 9607. 9720/9722/9724: Konflikt mit entgegen kommenden S 9693/9695/9697.
727	9700; 9742	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Genannte Züge durchbinden, um umsteigefreie Frühverbindung herzustellen	9700 kommt mit einem Viertel aus Villingen an, 9742 fährt mit einem Drei- und einem Viertel. Der Dreiviertel müsste bei einer Durchbindung während der kurzen Standzeit in Freiburg Hbf beigestellt werden. Dies ist gerade in der Früh-Hauptverkehrszeit verspätungsanfälliger, als den 9742 in aller Ruhe vorzubereiten und dann nach Breisach zu fahren.
727, 740	-	Schallstadt	4:30 Uhr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Eine direkte IRE-Verbindung von Freiburg nach Stuttgart	Originäre Aufgabe des Fernverkehrs. Wird als Umsteigeverbindung im Nahverkehr angeboten.
730	17693	Waldshut	15:22	-	-	Waldshut	13:09	-	-	-	-	-	-	Die „Schülerzüge“ sollten dem Ende der Schulstunden angepasst sein und nicht 5 Min nach Schulschluss abfahren!	Spätere Abfahrt momentan nicht möglich, da vor Lauchringen der IRE aus Singen entgegen kommt. Umsetzung vsl. erst möglich, wenn der Kreuzungsbahnhof Tiengen wieder hergestellt ist.
730	IRE 3 - 3065	Waldshut	16:20 Uhr	Schaffhausen	16:50 Uhr	-	-	-	-	Schaffhausen	S 9 Uster	16:50 Uhr	16:57 Uhr	Forderung nach früheren IRE-Fahrplan. IRE Richtung Singen /Friedrichshafen verpasst S 9 nach Uster in Schaffhausen um eine Minute. Nach Uster folglich halbe Stunde Wartezeit, nach Lottstetten zwischen 9-16 Uhr 60 Minuten.	Der IRE erreicht in Schaffhausen nun entspannt den RE nach Zürich. Dies war ein häufiger Wunsch aus vorherigen Beteiligungsverfahren. Ankunft dieses RE in Zürich nur 2 min nach der S-Bahn. Das Ziel Uster ist ggü. Zürich eher unwichtig. Die Reisekette Waldshut - Jetteter Ziplen wird zumindest Mo-Fr via Erzingen mit dem Bahnbus angeboten.
730	IRE 3 - 3040	-	-	-	-	Schaffhausen	06:10 Uhr	-	-	-	-	-	-	Forderung nach früheren IRE-Fahrplan wegen Vertaktung (unbegründet)	IRE ist weiterhin vertaktet
730	alle RE	-	-	-	-	Singen	13:55	Waldshut	15:49	Singen	RE2	z.B. 13.50	-	Waldshut-Villingen Anschluss wiederherstellen wg. Schülerverkehr	Bedarf nicht erkennbar, ohne dass für eine höhere Anzahl an Reisenden Nachteile eintreten würden.

Kursbuchstrecke:	ZugNr:	in:	Wunschzeit:	in:	Wunschzeit:	in:	Uhrzeit	in:	Wunschzeit:	in:	auf:	Uhrzeit Ankunft:	Uhrzeit Abfahrt:	Weitere Vorschläge Fahrgast	Antwort NVBW, Verkehrsplanung	
730	RB33	Singen	-	Schaffhausen	-	-	-	-	-	Schaffhausen	S9	-	-	Lottsteten und Jestetten wieder anbinden. Gleisänderung in Schaffhausen denkbar.	Korrespondenz zwischen RB 33 und S9 in Schaffhausen mit 3 min planmäßig hergestellt. Probleme treten bei Verspätungen auf. Verschiebungen der beiden Linien sind wegen Zwängen in Singen (RB 33, Anschluss von Konstanz) sowie im Zulauf auf Zürich und den eingleisigen Abschnitten auf Schweizer Gebiet (S9) nicht möglich.	
730	RB35	-	-	Bad Säckingen	06:00	-	-	-	-	-	-	-	-	Wunschabfahrtszeit	Anfrage unkonkret. In welche Richtung soll um 06:00 Uhr abgefahren werden? Es bestehen 2023 um 06:02 bzw. um 06:05 Uhr Abfahrten in beide Richtungen.	
730	3075	-	-	Singen Hohentwiel	21:56	-	-	-	-	Singen	SBB nach Konstanz	22:14	22:02	IRE3075 mit Seehas um 22:10 in Richtung Konstanz wieder optimal verknüpfen wie vor dem letzten Fahrplanwechsel.	Es wird eine neue Seehas-Abfahrt um 22:32 ab Singen nach Konstanz geben. Im Abendverkehr werden zudem verschiedene Seehas-Fahrzeiten im Raum Singen - Radolfzell geringfügig angepasst. Damit sollen die Anschlüsse von und zur Hochrheinstraße (in Singen) und der Bodensee-Gürtelbahn (Radolfzell) verbessert werden. Das war ein mehrfach geäußerter Fahrgastwunsch. Allerdings kam es dabei zu Problemen mit den Schichtzeiten einzelner Unternehmen im Singener Industriegebiet, die zuvor nicht bekannt waren. Hier wird nach Möglichkeit noch einmal nachgesteuert.	
730, 720	RB33	-	-	-	-	-	-	-	-	Singen (Hohentwiel)	RE2 Richtung Konstanz	Minute 55	stündlich Minute 52	Fahrzeitanpassung der RB33 Schaffhausen-Singen zum Fahrplanwechsel im Dezember 2021 ist der für die Region wichtige Anschluss in Singen auf den RE der Schwarzwaldbahn Richtung Konstanz weggefallen. Durch spätere Abfahrt der Schwarzwaldbahn in Singen wiederherstellen. Alternative: Verschiebung der Schwarzwaldbahn um ca. 30 Minuten à la Deutschlandtakt	Eine Späterlegung der Schwarzwaldbahn würde längere Standzeiten nach sich ziehen, was für Durchreisende unattraktiv ist. Eine Früherlegung der RB33 ist auf Grund von Anschlussbeziehungen in Schaffhausen nicht möglich. Alternative Reisemöglichkeit Richtung Konstanz: Seehas zur Minute 02	
730, 731	IRE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Forderung alter IRE-Fahrpläne, da 1/2 - 1 Stunde Wartezeit	Anfrage unkonkret, wo Wartezeiten bestehen. Die meisten Umsteigebeziehungen haben sich im neuen IRE-Konzept verkürzt.	
730, 731	-	-	-	Colmar/ Basel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Colmar einbinden. Schaffung einer Nachtzugverbindung von Singen nach Basel.	Colmar wird durch die Buslinie 1076 angedient. Der Bedarf für eine Nachtverbindung Singen - Basel ist nicht erkennbar, da schon die Spätzüge auf der Hochrheinstraße nur sehr schwach besetzt sind.	
730, 740	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Zugverbindung von Rietlingen/Talwiese nach Singen/Landesgartenschau auf vorhandenen Gleisen.	Die Stadt Singen hat ein Reaktivierungsgutachten für die Strecke Singen <-> Etzwilen (= Stein am Rhein) beauftragt. Eine Realisierung wird aber nicht schon 2023 erfolgen.	
730, 751	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	"Schnellere Hochrheinverbindung" von Basel nach Ulm. Regionalzüge z.B. 15:46 Uhr bzw. 16:46 Uhr ab Waldshut wieder anbieten. Durchgehende Fahrt von Bad Säckingen nach Ulm.	Umsetzung evtl. im Rahmen der Werkanbindung der am Hochrhein eingesetzten Dieselfahrzeuge an die Werkstatt Ulm. Umsetzung abh. vom Konzept auf der Südbahn (KBS 751)	
731	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Umstiegsfreie Verbindung zwischen Jestetten und Singen (Hohentwiel) für Schüler als auch Berufstätige	Fahrzeugseitig derzeit nicht umsetzbar. Es bestehen jedoch kurze Umstiege in Schaffhausen, z.T. alle 30 min.	
731	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Alle IRE-Züge besser an die Züge von und nach Konstanz anpassen	Das Hauptaugenmerk lag auf der Verknüpfung der Regionalbahnen der Bodenseegürtelbahn mit dem Seehas. Hier ist nun ein Umstieg stündlich in beide Richtungen möglich.	
731	17788 und 17797	-	-	-	-	-	-	-	-	Radolfzell	-	-	-	Samstagen, Sonn- und Feiertagen Anschluss nach Singen herstellen (RB 17788, RB 17797). Standzeit als Verlängerung nach Singen nutzen.	Die Verlängerungen der RB 31 nach Singen ist nicht vorgesehen.	
731	7537	Meersburg, Sabaheim	6:12h	Ravensburg, Karlsruhe	6:54h	-	-	-	-	-	-	-	-	Wunschabfahrtszeit	Aufgabenträger für den Busverkehr sind die Landkreise.	
731	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Lückenschluss in den Abendstunden auf der Bodenseegürtelbahn: bestehende Fahrplänenlücken von über 60 Minuten auf der gesamten Strecke und für die Erreichbarkeit aller Bahnhöfe von Radolfzell bis Überlingen zu schließen. Die aktuell nur an Werk- bzw. Schulfagen verkehrenden Zusatzzüge sollten ganzjährig täglich verkehren. Siehe weiterer Antrag zur Bodenseegürtelbahn zur Begründung (Zielkonzept 2025). Die Angebotskonzeption Zielkonzept 2025 gilt unseres Erachtens dem Grundsatz nach täglich sowie ohne abendliche Ausdünnung. Zudem ist für alle Halte eine mindestens stündliche Erreichbarkeit und ohne wesentliche Benachteiligung bei den Anschlüssen in FN und Radolfzell zu erreichen, was nur mit ganzjährigem Angebot gem. Klasse I/a oder I/b erreichbar ist.	Zu Tagesrandlagen wird der Verkehr vertaktet, sodass die Bedienungslücken reduziert werden	
734	alle Richtung Lörrach/Zell (So/Fr)	-	-	-	-	-	-	Weil am Rhein	:44	-	Weil am Rhein	RB 27 bzw. RE 7	:26 bzw. :38	-	Drehung Takt S5 und S6 an Sonn- und Feiertagen um 30 min in Weil a.R. und Basel.	Drehung der S5 bedeutet: kein Anschluss mehr von und nach der RB Richtung Freiburg in Weil am Rhein. Drehung S6 bedeutet: es würde neu der Anschluss von und nach der Hochrheinstraße erreicht. Es würde aber der Fernverkehrsanschluss von/nach Norden aufgegeben werden. Unter dem Strich überwiegen die Nachteile, sodass der Vorschlag ohne weitere Argumentation nicht weiter verfolgt wird.
734	alle Richtung Weil(So/Fr)	-	-	-	-	-	-	Weil am Rhein	:15	-	Weil am Rhein	RB 27 bzw. RE 7	:22 bzw. :32	-	Drehung Takt S5 und S6 an Sonn- und Feiertagen um 30 min	Drehung der S5 bedeutet: kein Anschluss mehr von und nach der RB Richtung Freiburg in Weil am Rhein. Drehung S6 bedeutet: es würde neu der Anschluss von und nach der Hochrheinstraße erreicht. Es würde aber der Fernverkehrsanschluss von/nach Norden aufgegeben werden. Unter dem Strich überwiegen die Nachteile, sodass der Vorschlag ohne weitere Argumentation nicht weiter verfolgt wird.
735	alle Richtung Basel (So/Fr)	-	-	-	-	-	-	Basel Bad Bf	:41	-	Basel Bad Bf	RB 35 bzw IRE 3	:49 bzw. :53	-	Drehung Takt S5 und S6 an Sonn- und Feiertagen um 30 min	Drehung der S5 bedeutet: kein Anschluss mehr von und nach der RB Richtung Freiburg in Weil am Rhein. Drehung S6 bedeutet: es würde neu der Anschluss von und nach der Hochrheinstraße erreicht. Es würde aber der Fernverkehrsanschluss von/nach Norden aufgegeben werden. Unter dem Strich überwiegen die Nachteile, sodass der Vorschlag ohne weitere Argumentation nicht weiter verfolgt wird.

Kursbuchstrecke:	ZugNr:	in:	Wunschzeit:	in:	Wunschzeit:	in:	Uhrzeit	in:	Wunschzeit:	in:	auf:	Uhrzeit Ankunft:	Uhrzeit Abfahrt:	Weitere Vorschläge Fahrgast	Antwort NVBW, Verkehrsplanung	
735	alle Richtung Zell	-	-	-	-	Basel Bad Bf	:17	-	-	-	Basel Bad Bf	RB 35 bzw IRE 3	:08 bzw. :12	-	Drehung Takt S5 und S6 an Sonn- und Feiertagen um 30 min	Drehung der S5 bedeutet: kein Anschluss mehr von und nach der RB Richtung Freiburg in Weil am Rhein. Drehung S6 bedeutet: es würde neu der Anschluss von und nach der Hochrheinstrecke erreicht. Es würde aber der Fernverkehrsanschluss von/nach Norden aufgegeben werden. Unter dem Strich überwiegen die Nachteile, sodass der Vorschlag ohne weitere Argumentation nicht weiter verfolgt wird.
735	alle Richtung Zell	-	-	-	-	Basel SBB	:07 und :37	-	-	-	Basel SBB	Linie IC 61 aus Richtung Bern	-	-	Konkrete Planungs idee	Für die Gestaltung des Fahrplans auf der Basler Verbindungsbahn ist der Kanton Basel Stadt Besteller, nicht die NVBW. Im weiteren Wieselent ist eine Taktverschiebung nicht vorgesehen, da dadurch insbes. der 45/45-Knoten in Basel Badisch aufgegeben werden würde. Dessen Bedeutung wird als höherwertiger betrachtet als der isoläre IC-Anschluss aus Bern in Basel SBB.
735	alle Richtung Basel SBB	-	-	Basel SBB	xx:20	-	-	-	-	-	Basel SBB	Linie IC 61 Richtung Bern	-	-	Konkrete Planungs idee	Für die Gestaltung des Fahrplans auf der Basler Verbindungsbahn ist der Kanton Basel Stadt Besteller, nicht die NVBW. Im weiteren Wieselent ist eine Taktverschiebung nicht vorgesehen, da dadurch insbes. der 45/45-Knoten in Basel Badisch aufgegeben werden würde. Dessen Bedeutung wird als höherwertiger betrachtet als der isoläre IC-Anschluss aus Bern in Basel SBB.
735	87807	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Doppeltraktion bis Basel SBB wegen Überfüllung	Von Zell bis Basel Badisch verkehrt der Zug in Doppeltraktion. Aufgabenträger auf der Basler Verbindungsbahn ist der Kanton Basel Stadt. Bitte ggf. direkt an diesen wenden.
735	87872	-	-	-	-	Basel SBB	23:54	-	-	-	Basel SBB	von IR 1990 von Zürich (EC 324 bis Zürich) sowie IC 338 von Bern	23:48 bzw. 23:37	-	Wunschabfahrtszeit	Zug fährt bereits heute bis zu 12 min nach Takt. Eine einmalige Späterlegung wird daher nicht unterstützt.
735	87872	-	-	-	-	Basel SBB	23:54	-	-	-	Basel SBB	von IR 1990 von Zürich (EC 324 bis Zürich) sowie IC 338 von Bern	23:48 bzw. 23:37	-	Wunschabfahrtszeit	Zug fährt bereits heute bis zu 12 min nach Takt. Eine nochmalige Späterlegung wird daher nicht unterstützt.
737,73	17233, 3040 bzw. 17698, 3071	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Waldshut-Tiengen	730	-	-	Kürzere Umsteigezeiten zwischen den Zügen Singen - Waldshut-Tiengen morgens in Tiengen und Stühlingen - Waldshut-Tiengen - Singen am Abend in Tiengen: Zweigleisiger Ausbau der Hochrhein-Strecke zwischen Waldshut und Erzingen im Zuge der Elektrifizierung.	Wunsch kann vs. leider erst nach dem Ausbau der Hochrheinstrecke erfüllt werden: Kreuzungsabnahm Hof Tiengen und Wiederinbetriebnahme des Mittelbahnsteiges in Oberlauchringen.
740	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Deutlich mehr Halte in S-Vaihingen als die derzeitigen 3 pro Werktag und Richtung sind notwendig gewünscht, Fernverkehrshalt Gäubahn erteulich.	Ein Halt der Takt-RE-Züge der Gäubahn (Stuttgart ab min '18 bzw. an min '42) in Stuttgart-Vaihingen würde den Fernverkehrsanschluss in Stuttgart Hbf gefährden. Daher sind Halte in Stg.-Vaihingen nur mit Verstärkerzügen oder in Tagesrandlage möglich.
740	17669	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Durchbindung bis Rottweil, so entsteht unter der Woche keine Taktücke auf der Strecke Horb - Rottweil mehr	Unter der Woche wird Horb - Rottweil um diese Zeit durch den Intercity 285 mit Halt auch in Sulz und Oberndorf bedient, welcher auf dieser Strecke auch mit Nahverkehrstickets genutzt werden kann. Der RE wäre hier überflüssig.
740	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Ein durchgehender 15 min Takt auf der S-Bahn zwischen Herrenberg und Böblingen. Diese Möglichkeit ist alle zwei Stunden zurzeit durch den IC zwischen Schweiz und Stuttgart blockiert. Möglicherweise Auslassen der Halte in Hulb und Nufringen. Umgekehrt könnte so auch mit der Abfahrt in Böblingen um :44 die Trasse für den IC um :50 so schnell genug frei werden. Für den Fall einer (starken) Verspätung der S-Bahn könnte sie auch in Böblingen den IC vorbelassen (mit Verlust an mögliche Anschlüsse, wobei die meisten sich an der :15 & :45 min Abfahrten & Ankünften in Herrenberg orientieren).	Vorschlag wurde dem für die Stuttgarter S-Bahn verantwortlichen Aufgabenträger VRS vorgeschlagen, von dessen Verbandsversammlung jedoch abgelehnt.
740	17604	Horb	04:00	Stuttgart Hbf	04:55	-	-	-	-	-	Stuttgart Hbf	ICE 774	-	05:02	Wunschabfahrtszeit	Der 17604 müsste rund 45 eher fahren, wenn er den ICE 774 (Stuttgart ab um kurz nach 05:00 Uhr) erreichen soll. Das wird nicht umgesetzt. Jedoch wird neu mit dem 17604 der ICE um 05:51 Uhr nach Norden erreicht.
740	RE 4, RB 14, RE 14, RE 87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Stuttgart-Vaihingen	S1 - S3	-	-	Nachdem der Bahnsteig am Gleis 1 und 4 /8 am Regionalhalt Stuttgart-Vaihingen fertig gestellt wurde, sollten auch ALLE Regionalbahnen dort halten, und nicht nur 3 Stück je Tag und Richtung.	Ein Halt der Takt-RE-Züge der Gäubahn (Stuttgart ab min '18 bzw. an min '42) in Stuttgart-Vaihingen würde den Fernverkehrsanschluss in Stuttgart Hbf gefährden. Daher sind Halte in Stg.-Vaihingen nur mit Verstärkerzügen oder in Tagesrandlage möglich.
740	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Stündlicher Anschluss von und nach Singen von Bondorf.	Da die Anzahl der Singener, die nach Bondorf wollen, vergleichsweise überschaubar ist, wird dieser Wunsch den anderen Bedürfnissen untergeordnet. Der Zusatzhalt und die damit verbundene Fahrzeitverlängerung des "schnellen IC" in Bondorf, der einen stündlichen Halt in Bondorf ermöglichen würde, würde den S-Bahn-Zwischenstakt der S1 zwischen Herrenberg, Böblingen und Stuttgart-Vaihingen verunmöglichen.
740	alle Gäubahnzüge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Vertikaler Halt in Stuttgart-Vaihingen, da aktuell nur einzelne Züge halten, bestenfalls Halt aller Gäubahnzüge, mind. ein IC-Halt aus Zürich gewünscht	Ein Halt der Takt-RE-Züge der Gäubahn (Stuttgart ab min '18 bzw. an min '42) in Stuttgart-Vaihingen würde den Fernverkehrsanschluss in Stuttgart Hbf gefährden. Daher sind Halte in Stg.-Vaihingen nur mit Verstärkerzügen oder in Tagesrandlage möglich.
740	RE 17604	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Stuttgart Hbf	IC891, ICE 616	05:45	05:51	RE 17604 vor Vaihingen um wenige Minuten vorverlegen werden, so dass in Stuttgart ICE616 und IC891 noch erreicht werden.	Der gewünschte Anschluss zwischen dem RE 17604 der Gäubahn und dem ICE 616 (ab 05:51) konnte hergestellt werden. Die Ankunft des 17604 ist nun 05:44 statt zuvor 05:45 Uhr, sodass ein "offizieller" Anschluss im Rahmen der beauskunfteten Mindestübergangszeiten möglich ist.
740	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Ersatzung der Gäubahn durch zusätzliche Züge, statt S21-Kappung, RB Herrenberg-Bondorf-Eutingen und samstags stündlich	Die Kappung der Gäubahn ist kein Thema für die Fahrplanbeteiligung 2023 und auch von der NVBW nicht zu beeinflussen. Der Abschnitt Herrenberg <-> Bondorf wird auch am Wochenende bereits stündlich durch den RE14 und den Doppelstock-Intercity bedient.

Kursbuchstrecke:	ZugNr:	in:	Wunschzeit:	in:	Wunschzeit:	in:	Uhrzeit:	in:	Wunschzeit:	in:	auf:	Uhrzeit Ankunft:	Uhrzeit Abfahrt:	Weitere Vorschläge Fahrgast	Antwort NVBW, Verkehrsplanung		
740	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Regionalbahnhof Stuttgart- Vaihingen	-	-	Systemhalt Stuttgart-Vaihingen ab Dezember 2022, Regelmäßiger, mindestens 2-stündlicher Halt von Regional-/IC-Zügen	Ein Halt der Takt-RE-Züge der Gläubahn (Stuttgart ab min '18 bzw. am min '42) in Stuttgart-Vaihingen würde den Fernverkehrsanschluss in Stuttgart Hbf gefährden. Daher sind Halte in Stg.-Vaihingen nur mit Verstärkerzügen oder in Tagesrandlage möglich.		
742, 727	69768, 9728	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Villingen	9728	-	Anschlussaufnahme in Villingen, gilt für alle Verstärker der RB42 auf die S11/10, auch in der Gegenrichtung. Fahrzeiteserven sind ausreichend verfügbar: 69768 steht in Trossingen Bahnhof und Schweningen jeweils 1 min wartend und erreicht Villingen trotzdem um 18.37. Halte Unadingen und Bachheim als Bedarfshalte um ggf. 2 Minuten aufzuholen. Momentan wird da regelmäßig gehalten (und in der Gegenrichtung in Bachheim sogar Zeit abgummelt, also gewartet) ohne Passagierwechsel. Dieser bewusste Nichtanschluss ist eigentlich ein Skandal...	Unter Berücksichtigung der Mindestübergangszeit in Villingen, wo zudem ein Passagierwechsel erforderlich ist, müsste der HzL-RE42 entweder 5 min eher oder die S10 5 min später abfahren. Mit "einer Minute hier, eine Minute da" ist es leider nicht getan. Fahrzeitgewinne im Bereich Unadingen und Bachheim sind hier irrelevant, weil der Zwangspunkt im Fahrplan zuvor die Kreuzung mit dem Gegenzug in Döggingen ist. Die fehlenden Minuten sind ausgesprochen ärgerlich, aber auf "ehrliche" Weise leider nicht zu generieren. Einzig eine generelle Früherlegung des RE42 bereits von Rottweil wäre eine Option, doch ist dies durch den erst unmittelbar zuvor ankommenden Gegenzug nicht möglich.		
743 / 755	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Halt des RE 55 in Tuttlingen Zentrum und/oder in Tuttlingen Nord, neue RE-Linie Tuttlingen - Mühheim (b. Tuttlingen) (1h-Takt, zeitversetzt zum RE 55, sodass ca. 30min-Takt), Weiterführung alle 2h nach Sigmaringen	Aufgrund der Zugkonfigurationen und der kurzen Bahnsteige ist ein Regelhalt in Tuttlingen Zentrum und Nord nicht möglich. Auch würde das dem Charakter eines RE widersprechen, wenn dieser überall halten würde. Langfristig soll als Ergänzung zum RE der Ringzug nach Fridingen verlängert werden. Die Weiterführung des RE 55, alle 2 h über Sigmaringen hinaus nach Tuttlingen, ist derzeit noch nicht vorgesehen, wird aber im Zusammenhang mit der Erfüllung des Landesstandards derzeit geprüft.		
750	Re12 rb18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Halbstundentakt des re12 und der rb18 auf der Strecke Tübingen Stuttgart Samstag schon morgens ab 7:00	Der MEX-Standard sieht an Samstagen erst einen Halbstundentakt ab 9:00 Uhr vor. Trotzdem haben wir geprüft, ob wir weitere Fahrten vor 9 Uhr anbieten können. Eine Ausweitung ist allerdings aktuell leider nicht möglich und es wird weiterhin durch den IRE6 und den MEX 18 ein Halbstundentakt an Samstagen vor 9 Uhr angeboten.		
750	RE5	Stuttgart Hbf	stündlich um 58	Plochingen	circa xx:15	-	-	-	-	-	Plochingen	S1 nach Kirchheim (T)	xx:22	xx:24	Für Umstieg RE5 Abfahrt vorverlegen um in Plochingen einen besseren Umstieg auf die S1 nach Kirchheim (Teck) zu ermöglichen	Durch die geänderte Fahrpläne des RE 5 fährt dieser bereits zur Minute 39 in Stuttgart ab, Ankunft in Plochingen zur Minute 55. Die S1 nach Kirchheim fährt zur Minute 55 und 25 ab. Alternativ kann die Linie MEX 12 und MEX 18 (Abfahrt in Stuttgart zur Minute 23 und 52) genutzt werden. Hier ist die Ankunft in Plochingen zur Minute 42 beziehungsweise 11. Somit besteht genug Umsteigezeit auf die S1.	
750	Mex 16	Geislingen west am Samstag und Sonntag	Ca.5.00 Uhr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Forderung nach früheren Ankünften aufgrund Arbeitsbeginn ab 6 Uhr	Aus Richtung Stuttgart besteht die Möglichkeit, mit dem MEX-Nachverkehr stündlich nach Geislingen West zu fahren. Das derzeitige Zielkonzept des Landes sieht eine Bedienung an Samstagen und Sonntagen erst ab 7 Uhr vor.		
750	RE4222	-	-	Plochingen	16:35	-	-	-	-	-	Plochingen	RB 18	16:41	16:41	Sonntags: RE5 aus Aulendorf kommt zur gleichen Zeit in Plochingen an, wie der Anschlusszug RB 18 nach Tübingen abfährt. Besser aufeinander abstimmen, evtl. nebeneinander halten.	Hier gibt es zum Fahrplan 2023 Verbesserungen auf Grund von Änderungen auf der Filstalbahn	
750	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Nach Eröffnung NBS Wendlingen - Ulm: Durchbindung aller Züge des MEX 16 von/nach Stuttgart. 30-Minuten-Takt, zusätzlicher RE5-Halt in Uthingen um 06:06 und Reichenbach	Ab Fahrplanwechsel wird der 30-Minuten-Takt umgesetzt und die Züge werden durchgebunden. Ein RE-Halt in Uthingen/Reichenbach ist aber nicht möglich.		
750	RE 5	Stuttgart Hbf	13:10	Geislingen	13:56	-	-	-	-	-	-	-	-	Zusätzlicher RE5 ab Stuttgart zwischen 12:40 und 14:01 Uhr, da an HWU Geislingen um 14 Uhr Vorlesungsstart ist und Schülerverkehre kommen	Es wird zukünftig alle 30 Minuten MEX-Verbindungen zwischen Stuttgart und Geislingen geben. Für den Vorlesungsbeginn besser passend als bisher ist die neue Ankunft des MEX 16 um ca. 13:40 Uhr in Geislingen.		
750	S1	Esslingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	MEX 16 von Stuttgart Richtung Ulm später vom Hauptbahnhof Stuttgart abfahren lassen, dass S Bahn Richtung Kirchheim erreicht wird.	Aufgrund der hohen Streckenauslastung ist es leider nicht möglich, alle Anschlüsse zu optimieren.		
750 / NBSneu, 760	stündlich	-	-	-	-	-	Plochingen / Wendlingen	stündlich	-	-	-	-	-	-	Vernünftige Umsteigezeiten (5-10min) in Plochingen bei Tübingen - Ulm-Relation.	Die Umsteigezeit in Plochingen wird ab dem Fahrplanwechsel in der Regel unter 10 Minuten betragen.	
750, 751	alle durchgehenden Züge Stuttgart - Aulendorf/Lindau	Ulm	2 min nach Ankunft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Keine sinnlose 20min-Wartezeit in Ulm	Die Standzeit war im FPL 2022 notwendig, um den Anschluss von und zum Fernverkehr für die Bodenseeregion herzustellen. Ein direktes Weiterfahren hätte zum Anschlussverlust geführt. Durch die Anpassung im Rahmen der Inbetriebnahme der NBS Wendlingen - Ulm werden die Fahrpläne im Filstal sowie auf der Südbahn angepasst. Die Standzeit in Ulm entfällt.		
751	4813	-	-	-	-	-	Ulm Hbf	13:52	-	-	-	Ulm Hbf	4813	13:47	13:47	Abfahrtszeiten IRE 3 in Ulm 5 min nach hinten legen. Sowohl Brenzbahn kommt um .47 an, der IRE 3 Richtung Bodensee fährt um .47 ab. Auch RE 55 aus Donaueschingen/Sigmaringen mit Ankunft um .45 ist nicht angeschlossen.	Ein Anschluss kann nicht hergestellt werden, RE 55 und IRE 50 können nicht früher in Ulm ankommen. Der RE 5 kann nicht später abfahren, da sonst an allen drei Produkten die Konzepte auf gesamter Linie geändert werden müssen.
751	RB 17302	-	-	Ulm Hbf	5:10-5:15	-	-	-	-	-	Ulm Hbf	RE4200, RE57009, ag84233, RE3270	-	-	Die Ankunft des ersten Zuges der Südbahn in Ulm Hbf soll früher sein, früher war die Ankunft 5:24 in Ulm noch etwas besser.	Ab Fahrplanwechsel wird es eine Ankunft um 5:23 Uhr aus Richtung Aulendorf in Ulm geben.	
751	17741	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Halt RB 93 in Friedrichshafen Ost abends als Bedarfshalt.	Die Einrichtung eines Bedarfshalts kann nicht umgesetzt werden. Sollte ein Fahrgast dort aussteigen und der Halt ist als Bedarfshalt geplant, so gibt es mindestens 2 Minuten Verspätungen, welches auf die Folgezüge übertragen werden. Ein Halt in FN Ost kann daher nicht als Bedarfshalt eingerichtet werden. Die Anpassungen am Abend ermöglichen eine bessere Bedienung der RB-Halte, u.a. FN-Ost.		
751	87570	-	-	-	-	-	Friedrichshafen Hafen	12:14	-	-	-	-	-	RB 91: Spätere Abfahrt in Friedrichshafen Hafen, um Anschluss von Fähre herzustellen.	Eine späterlegung der Zugleistung bedeutet, dass die Ankunft in Aulendorf später erfolgt und somit der Express auf die BOB auflauft. Die Abfahrt 12:10 ist die spätest mögliche Abfahrt ab FN Hafen		

Kursbuchstrecke:	ZugNr:	in:	Wunschzeit:	in:	Wunschzeit:	in:	Uhrzeit	in:	Wunschzeit:	in:	auf:	Uhrzeit Ankunft:	Uhrzeit Abfahrt:	Weitere Vorschläge Fahrgast	Antwort NVBW, Verkehrsplanung	
751	4215	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Lindau-Reutin	REX25888	13:55	13:52	Anschluss in Lindau-Reutin auf EC/S7 in Richtung St. Margrethen SG herstellen.	Ein Anschluss kann nicht hergestellt werden. Der Express müsste ohne Halt zwischen Friedrichshafen und Lindau-Reutin verkehren, um überhaupt einen Anschluss an den ECE nach Zürich zu ermöglichen. Dies scheitert aber auch daran, dass die Halle am Bodensee wichtig sind und kurz vor Ankunft des ECE aus München der RE 70 aus Richtung Augsburg verkehrt, sodass zwischen den beiden Zügen keine Anknüpfung eines Expressproduktes möglich ist.
751	RE 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RE 5 wieder IRE von Stuttgart Hbf nach Bf. Lindau-Insel fahren würden, um dann anschliessend zum Bf. Lindau-Reutin zu fahren, wg. Tourismusverkehr	Die Führung zur Insel ist für den RE 5 nicht vorgesehen, da sonst der Anschluss zum REX in Richtung Voralberg nicht mehr besteht. Zudem können zwischen Lindau-Insel und Lindau-Reutin keine zusätzliche Züge fahren, da vom Eisenbahnbundesamt eine Begrenzung der Zugfahrten festgelegt wurde.	
751	Linie RE5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Kritik, dass diese Fahrgastbeteiligung in ein "Korsett gepresst würde". Verlängerung der Linie RE5 (neu: Stuttgart-Friedrichshafen) auf die Linie RB93 (Friedrichshafen-Lindau-Insel). IRE3 (neu: Lindau-Ulm) mit allen RE-Halten, IRE Wendlingen-Merkingen-Ulm, Besteller Fernverkehr	Durch die Inbetriebnahme der NBS Wendlingen - Ulm ändert sich der Fernverkehr auch im Flistal. Daher ist es nicht mehr möglich, den RE 5 in der bisherigen Lage zu fahren, sodass er angepasst werden musste. Dadurch verkehrt der RE 5 in Friedrichshafen in den Nullknoten mit Anschlüssen an die RB 31 und RB 93. Im Gegenzug verkehrt der IRE 3 in den Halbknoten und fährt nach Lindau-Reutin. Eine Durchbindung des RE 5 auf die RB93 entspräche nicht der erforderlichen Kapazität und durch den Einsatz des 4-Wagen-Dosto kann u.a. FN-Ost nicht angefahren werden.	
751	RB93	Lindau-Insel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Der Flughafen Friedrichshafen ist aus der Region Lindau nur mit Umstieg auf den Busverkehr über Wangen oder mit Umstieg auf den Bus über Friedrichshafen erreichbar. Besonders für Abflüge am Morgen / Vormittag wäre deshalb ein zusätzlicher Halt des RB93/RE5 am Flughafen Friedrichshafen wünschenswert.	Ein Halt des IRE 3 sowie des RE 5 ist nicht vorgesehen. Der Flughafen wird stündlich bzw. zur HVZ halbstündlich bedient.	
753	17865	-	-	Kißlegg	14.20	-	-	-	-	-	Kißlegg	78934	-	14.28	Längere Umsteigezeiten oder auf dem selben Gleis abfahren	Eine längere Umsteigezeit ist derzeit nicht möglich. Fährt die RB 53b später ab, erreicht sie den Anschluss in Aulendorf nicht mehr. Durch die Kreuzung in Leutkirch kann der RE 96 auch nicht früher ankommen.
753 / 766	RB 53, RB 66	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Sigmaringen	RB 66 -> RB 53 RB 53 -> RB 66	-	-	IRE Tübingen Richtung Aulendorf und weiter ins Allgäu enger vertakten. Die zweistündlich versetzt verkehrenden RBs verpassen sich in Sigmaringen. Um Anschluss zu verbessern RB 53 ohne Halt in Sigmaringendorf, dafür stündlich RE 55.	Mit einem Haltausfall in Sigmaringendorf kann der Anschluss in Sigmaringen nicht hergestellt werden. Dies wäre nur mit weiteren Verschiebungen möglich, was zu Anschlussverlusten in Aulendorf führen würde.
753/971	78909	Leutkirch	06:40	Wangen	07:00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Wunschabfahrtszeit	Die Fahrt erfolgt außer Takt, um die Schüler in Leutkirch zur Schule zu bringen. Die Einrichtung der Wunschabfahrt ab Leutkirch bedeutet, dass die Schüler rund 15 Minuten zu früh in Leutkirch wären.
755	3207	Riedlingen	7:29 Uhr	Munderkingen	7:43 Uhr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Wunschabfahrtszeit	Ist derzeit nicht geplant. Eine solche Verschiebung um 20 Minuten früher hätte Folgen auf die Abfahrt in Sigmaringen zum 30 Minuten Knoten und die Anknüpfung in Ulm und deren Anschlüsse. Auch ist eine Außertaktlegung einzelner Züge nicht gewünscht.
757	26514	-	-	-	-	Ulm Hbf	06:50	-	-	-	Ulm Hbf	26514	06:40	06:44	Anschluss RE 5 aus Lindau zur Brenzbahn ist zu knapp bemessen, da RE 5 häufig verspätet ist. Der nächste Anschluss erst um 08:04 mit dem IRE 50 eine Stunde später.	Der RE 5 aus Richtung Lindau kann aufgrund der Taktsysteme in Friedrichshafen und Aulendorf nicht früher in Ulm ankommen. Die um 6:44 Uhr abfahrende RS5 verkehrt außer Takt, damit in Gingen die Schüler pünktlich zur Schule kommen. Ein Verschieben der 6:44 Uhr Abfahrt nach hinten bedeutet eine späte Anknüpfung der Schüler in Gingen.
757	Wir	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Am Wochenende und an Feiertagen Halt in Unterkochen, um 2h-Lücke zu schließen	Wir prüfen, ob ein Halt am Wochenende möglich ist.
757	RSS1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Ulm Ost, Ober-/Untereichlingen zum Fernverkehrsknoten ausbauen und RE5 oder IRE3 halten lassen.	Der Fernverkehr bedient Ulm Hbf mit entsprechenden Anschlüssen an den Nahverkehr in Richtung Ulm Ost und Ober- bzw. Untereichlingen. Da auf der Brenzbahn kein FV verkehrt kann auch kein Fernzug dort halten. Die Linien IRE 3 und RE 5 verkehren nicht auf der Brenzbahn, deshalb ist ein Halt der Züge dieser Linien an den genannten Haltepunkten bzw. Bahnhöfen nicht möglich.
759	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bei der Strecke 759 müssten die Fußnoten vereinfachen. 2h-Takt, Geschwindigkeit erhöhen	Weitere Harmonisierung des Fahrplans an einzelnen Verkehrstagen wird derzeit vorbereitet. Berücksichtigt werden müssen dabei die völlig unterschiedlichen Anforderungen des Schülerverkehrs Mo-Fr und des Ausflugsverkehrs an schulfreien Tagen. 2-Stunden-Takt gegenwärtig noch nicht gerechtfertigt. Auf dem Westabschnitt (HzL-Strecke) ist nach der Oberbausanierung eine Reisezeitverkürzung vorgesehen.
760	19218	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Ein Zugteil mehr, da dieser Zug zu 90% überfüllt ist.	Diese Leistung wird im Rahmen eines Ersatzkonzeptes für die ETCS-Umrüstung der Fahrzeuge von der SWEG Bahn Stuttgart von TRI gefahren. Hier ist es nicht möglich, die Kapazität zu erhöhen. Es werden ca. 540 Sitzplätze angeboten.
760	-	Tübingen Hbf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Ulm-Wendlingen und Tübingen-Wendlingen vernetzen. Direktverbindung Ulm-Tübingen gefordert.	Eine Direktverbindung ist aufgrund der Infrastrukturgegebenheiten und der hohen Streckenbelastung nicht möglich.
760	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Durch den Umbau Stuttgart 21 kommt es zu zunehmenden Verspätungen im Hbf Stuttgart. 10 Minuten Umsteigezeit nach Tübingen Stuttgart nötig, 8-10 IRE voraussichtlich zu spät. Pro Sonderfahrplan.	Anfrage leider unkonkret, daher nicht zu beantworten.
760	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RE 12 soll auch sonntags verkehren	Mit der Einführung des MEX-Standards auf der Strecke von Heilbronn nach Tübingen zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022 wird der RE 12 an Sonntagen stündlich eingeführt, um auf der Strecke auch an Sonntagen tagsüber einen Halbstundentakt anzubieten.

Kursbuchstrecke:	ZugNr:	in:	Wunschzeit:	in:	Wunschzeit:	in:	Uhrzeit	in:	Wunschzeit:	in:	auf:	Uhrzeit Ankunft:	Uhrzeit Abfahrt:	Weitere Vorschläge Fahrgast	Antwort NVBW, Verkehrsplanung
760, 780	-	Tübingen Hbf/ Heilbronn Hbf	-	Stuttgart Hbf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Halbstundentakt auf allen IRE	Auf der Strecke Heilbronn - Stuttgart - Tübingen verkehren keine durchgehenden IRE Verbindungen. Die RB 18 und der RE12 zusammen bilden bereits einen Halbstundentakt. Ab dem Fahrplanwechsel wird die halbstündliche Bedienung auch auf den Sonntag erweitert und die Bedienzeit am Samstag verlängert.
766	IRE 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	In den Hauptverkehrszeiten eine stündliche Verbindung von Stuttgart nach Aulendorf bzw. Sigmaringen oder Albstadt.	Derzeit nicht geplant aus finanziellen Gründen.
770	IRE-Züge	-	-	-	-	-	-	-	-	Karlsruhe	ICE Richtung Offenburg	Minute 53	Minute 0	Verpasste Ankunft mit IRE 1 im Berufsverkehr, besonders bei Zug 19680. ICE-Anschluss werden verpasst. Zug 19680 fällt häufig hinter den Stadtbahn-Eltzig. Wegfall des Haltes in Wilferdingen-Singen beim IRE gefordert.	Den Halt in Wilferdingen-Singen einfach so zu Streichen wird in der Region keine Zustimmung finden. Allerdings wird zum FPL 23 der Halt Wilferdingen-Singen aus dem zweistündlichen IRE aus Aalen kommend herausgenommen und in den stündlichen aus Stuttgart kommenden aufgenommen. Dadurch wird der 19680 den Halt in Wilferdingen Singen nicht mehr haben.
770	z. B. IRE 1 (19003) oder spätere Züge	Mühlacker	06:55	Stuttgart Hbf	07:20	-	-	-	-	Stuttgart Hbf	Zug Richtung Esslingen	-	07:30	IRE-Ankunftszeiten nach Esslingen besser abstimmen. Aktuell kommt der Zug IRE 1 (19003) um 07:31 in Stuttgart an. Der Zug Richtung Esslingen MEX 16 (19155) fährt um 07:29 los. MEX soll später abfahren.	Die Verschiebung des Zuges in die Taktlage war leider nicht möglich, da im Stuttgarter Hauptbahnhof zu wenig Gleiskapazitäten zur Verfügung stehen. Alternativ verkehrt der RE 5 um 07:36 ab Stuttgart oder die S1 um 07:40 ab Stuttgart.
770	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Der IRE1 der Strecke sollte einen 30-Minuten-Takt erhalten. Entweder IRE im Windschatten von IC oder Nahverkehrsticket im IC möglich, wie auf Singen-Stuttgart.	Ist derzeit nicht vorgesehen und gibt auch die Streckenkapazität der Infrastruktur nicht her. Zumal eine Konkurrenzprodukt zum IC in der nahezu gleiche Lage keinen Mehrnutzen bringen würde. Die Nahverkehrsfreigabe in den IC Zügen Stuttgart - Singen ist hier eine Ausnahmeregelung da es dort auf der Strecke ansonsten keinen Nahverkehrs zug gibt.
770	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Umstiege in Pforzheim und Vaihingen/Enz besser bemessen. Rückkehr zur durchgängigen Verbindung auf der Württembergischen Westbahn. Anschlüsse in Pforzheim und Vaihingen/Enz an die schnelleren IRE-Verbindungen sind von den RE17/S5 häufig nicht gegeben. Hier liegen auch systematische Fehler im Fahrplan vor. Beispielsweise ist dann von KA aus kommend in Vaihingen eine Umsteigemöglichkeit vom IRE1 aus zum RB17 nach Bietigheim-Bissingen nicht gegeben. Am Wochenende gibt es häufig gar keine Fahrtmöglichkeit über die Württembergische Westbahn.	Am Wochenende wird durch die Einführung des MEX-Standards auch die RB17 ausgeweitet. Zum Beispiel vom schon vorhandenen Stundentakt auf einen Halbstundentakt an Sonntagen. Dazu wird der Halbstundentakt an Samstagen verlängert. Die Anschlüsse in Vaihingen (Enz) konnten wir bereits bei einigen Anschlüssen verbessern. Durch die Anknüpfung einiger IRE bereits zur Minute 07 in Vaihingen (Enz) in Richtung Stuttgart wird der Anschluss auf die RB17 verbessert. Allerdings ist es aufgrund der Kapazitäten der Infrastruktur nicht bei jedem Zug möglich, was aber möglich war, wurde umgesetzt.
770	RB 17	Vaihingen/Enz	07:30 Uhr	Bietigheim- Bissingen	07:43 Uhr	-	-	-	-	Bietigheim- Bissingen	S5	07:52 Uhr	07:52 Uhr	Wiedereinführung der Direktverbindung von Vaihingen/Enz nach Bad Wildbad	Die RB 17 bedient diese Relation im Freizeitverkehr (an Sonn- und Feiertagen von Mai bis Oktober) mit 4 Direktverbindungen am Tag. Die erste Fahrtmöglichkeit gibt es um 9:19 Uhr ab Vaihingen (Enz). Eine Ausweitung der Verkehre ist derzeit nicht geplant.
770	19014	-	-	-	-	-	-	-	-	Karlsruhe Durlach	S4	13:19	13:15	S4-Anschluss im Fahrplan besser berücksichtigen.	Neukonzeption der S4 wird umgesetzt
770	RB 17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Engere Taktung am frühen Abend, also halbstündlich bis 21:00 Uhr. Umsteigezeit von der S5 in den RB17 großzügiger bemessen. Auch die Umsteigezeiten in Vaihingen an der Enz sind vor allem am Abend und am Wochenende zu verbessern.	Durch den MEX-Standard wird die halbstündliche Bedienung bereits ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022 verlängert. Dazu kommen auch an Sonn- und Feiertagen die Einführung des Halbstundentakts und die Verlängerung des Halbstundentaktes an Samstagen. Die Umsteigezeiten könne aufgrund der hohen Auslastung der Infrastruktur nicht angepasst werden.
770	-	Karlsruhe Durlach	07:06 und 07:36 IRE je einsetzen	Pforzheim	07:23 und 07:53 IRE einsetzen	-	-	-	-	-	-	-	-	30-minütige Taktung mit dem RE (aballo oder RE) wäre somit auch zw. 06:30 - 07:30h erforderlich. Auch müsste die 30-minütige RE-Taktung zw. PF und KA Durlach nachmittags ausgebaut werden.	Ein 30-Minuten Takt ist derzeit nicht geplant und auch aufgrund der Kapazitäten der Infrastruktur in Karlsruhe, Stuttgart und auf der Strecke derzeit nicht möglich. Die RB 17 wurde bereits mit 3 Zugpaaren über Pforzheim hinaus nach Karlsruhe verlängert. Ab dem Fahrplanwechsel kommen weitere 3 Zugpaare dazu, sodass es am Ende dann 6 Zugpaare sind.
770, 771, 710	-	Stuttgart Hbf	-	-	-	Mannheim/ Heidelberg	-	-	-	-	-	-	-	IRE zwischen Stuttgart Hbf und Heidelberg oder gar Mannheim. RB 17c hat zu lange Fahrzeiten.	Es verkehrt neu ein RE Karlsruhe - Heidelberg auf den die Verbindung Stuttgart - Heidelberg mit zweimaligem Umstieg ausgerichtet ist. Eine eigenständige Expressverbindung Stuttgart - Heidelberg ist zwar attraktiv, derzeit aber nicht finanziert.
770/771	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Direkt-RE-Linie zwischen Ludwigsburg/Bietigheim und Karlsruhe, wieder 2h-Takt	Ein neues RE-Produkt ist derzeit nicht vorgesehen. Die RB17 wird aber zum Fahrplan 2023 mit weiteren 3 Zugpaaren über Pforzheim hinaus nach Karlsruhe verlängert. Dann verkehren insgesamt 6 Zugpaare von Bietigheim direkt nach Karlsruhe im 2h-Takt, mit einer Lücke Mittags.
771	damals 85277	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Seit Juni 2019 wurde ein Takt Mo-Fr von Bruchsal nach Bretten mit allen Unterwegshalten zwischen 18:35 Uhr und 19:35 Uhr ersatzlos gestrichen. Hier bitte wieder einen Zug der RB17c oder S34 um 19:05 Uhr (oder 19:18 Uhr wie früher) einsetzen.	Ist derzeit nicht vorgesehen. Im Rahmen der Neuauschreibungen für den Jahresfahrplan 2024 wird die Fahrfrage geprüft.
771	RB17c nachmittag	-	-	Bretten	Kurzpendler Takt '17	Bretten	Kurz- pendler Takt '42	Bruchsal	-	Bretten	RE	-	-	Verlagerung der RB17c vormittags/nachmittags. Abfahrt RE vor RB17c.	Anfrage leider unkonkret, daher nicht zu beantworten.
771	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Einrichtung einer Spätverbindung von Stuttgart über Mühlacker nach Bretten Fr/Sa und Sa/So mit Abfahrt nach 00:00 Uhr in Stuttgart. Alternativ ein gesicherter Über-Eck Anschluss in KA Durlach von IRE1 auf S4/RE46.	Durch die Neukonzeption der S4 zum Fahrplan 2023 wird der Umstieg in Zukunft in Durlach gesichert erreicht (20 Minuten). Anknüpfung in Bretten wäre 1:58 Uhr, wenn man in Stuttgart den IRE um 0:16 Uhr nimmt.
771	ICE 1061	Bruchsal	06:05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Anschlüsse Gondelsheim-Stuttgart an IC/ICE besser aufeinander abstimmen	Die Zug der Linie RB17 19662 ist auf den Schichtbeginn der Firma SEW in Bruchsal und Graben-Neudorf ausgelegt und kann leider nicht später verkehren. Der 19636 wiederum ist ein Taktzug und kann deshalb nicht früher fahren aufgrund der Anschlüsse entlang des Linienwegs.

Kursbuchstrecke:	ZugNr:	in:	Wunschzeit:	in:	Wunschzeit:	in:	Uhrzeit	in:	Wunschzeit:	in:	auf:	Uhrzeit Ankunft:	Uhrzeit Abfahrt:	Weitere Vorschläge Fahrgast	Antwort NVBW, Verkehrsplanung
771, 665, 665.5, 710.41, 780	-	Mannheim	-	-	-	Stuttgart	-	-	-	-	-	-	-	mehr RE-Direktverbindungen zwischen dem Raum Mannheim / Heidelberg und Stuttgart sowohl über Sinheim / Heilbronn als auch über Bretten / Mühlacker / Ludwigsburg	Die Strecken werden schon mit mehr Zügen befahren, als der Landesstandard vorsieht. Zusätzliche Leistungen sind nur möglich, wenn andere Züge gestrichen werden.
774	17455	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Verlängerung der RB 17455 nach Horb als neue Spätverbindung	Die Strecke wird mit mehr Zügen befahren, als der Landesstandard vorsieht. Zusätzliche Leistungen sind nur möglich, wenn dafür andere Züge gestrichen werden.
774	17442	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Rückverlängerung der RB 17442 nach Horb zur Schliessung der Taktlücke von 90 Minuten am Morgen	Die Strecke wird mit mehr Zügen befahren, als der Landesstandard vorsieht. Zusätzliche Leistungen sind nur möglich, wenn dafür andere Züge gestrichen werden.
774	RB 74 (17910)	-	-	Pforzheim Hauptbahnhof	07:57	-	-	-	-	-	-	-	-	RB 74 sollte 2 Minuten früher in Pforzheim ankommen für Umstieg auf IRE 1 (19004). Letzter RB in Richtung Horb sollte im Anschluss an den IRE 1 um ca. 23:50 abfahren. Halbstundentakt IRE zwischen Pforzheim und Karlsruhe zumindest zwischen 06:34 und 09:34.	Die Strecke wird mit mehr Zügen befahren, als der Landesstandard vorsieht. Eine zusätzliche Abendeinstellung ist daher nicht möglich. Aufgrund der einglesigen Infrastruktur sind Fahrplanänderungen im morgendlichen Berufsverkehr mit Nachteilen für andere Fahrgäste (Anschlussverluste) verbunden.
774	17961 und 17962	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 Minuten längere Fahrtzeit einplanen	konnte aus Trassenbelegungsgründen nicht umgesetzt werden
774	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Taktfahrplan (Ausnahme Abschnitt Hochdorf - Horb wegen Anschluss in Hochdorf) durchsetzen. Halt in Monbach-Neuhausen, bei allen Zügen 1 Minute mehr Haltezeit in Unterreichenbach in Fahrtrichtung Bad Liebenzell und Malhalden und Brötzingen Mitte einplanen.	wird umgesetzt
774	17910	Nagold	-	Wildberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Zug kann Fahrzeiten nicht halten, bitte 1 Minute mehr zwischen Nagold und Bad Teinach-Neubulach einplanen	Nach Aussage des Eisenbahnverkehrsunternehmens kann der Zug die Fahrzeiten einhalten
774	17908	Horb	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Zug kann Fahrzeiten nicht halten, längere Zeiten planen	Nach Aussage des Eisenbahnverkehrsunternehmens kann der Zug die Fahrzeiten einhalten
780	-	-	-	-	-	Heilbronn	00:05	-	-	Ludwigsburg	RB Richtung Heilbronn bzw. S-Bahn Richtung Stuttgart	-	-	Fr/Sa und Sa/So nachts eine Verbindung bessere Umstiegszeit in Ludwigsburg. Spätere Verbindung nach Heilbronn nach 23 Uhr. S-Bahn nach Stuttgart abends abstimmen.	ab Dezember 2022 erfolgen zahlreiche Ausweitungen auf der Strecke Stuttgart-Heilbronn.
780	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB 85 Betrieb auch am Wochenende	Es erfolgen Fahrgastzählungen zur Überprüfung der Nachfrage. Weiterbetrieb ist bis Dezember 2023 gesichert. Eine Ausweitung am Wochenende ist vorerst nicht vorgesehen.
780	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	auch am Wochenende Stundentakt	Es erfolgen Fahrgastzählungen zur Überprüfung der Nachfrage. Weiterbetrieb ist bis Dezember 2023 gesichert. Eine Ausweitung am Wochenende ist vorerst nicht vorgesehen.
780	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	RB 85 Osterburken - Lauda - Würzburg sollen den Endbahnhof Würzburg paar Minuten vor xx:57 erreichen für bessere Anschlüsse.	Die Abfahrt in Lauda ist zur Anschlussaufnahme des REs gesetzt. Eine Veränderung der Fahrpläne würde die Umstiegszeit in Lauda reduzieren und damit den Anschluss gefährden. Eine vorzeitige Abfahrt könnte nur mit anderen Fahrplänen der Tauberabahn einhergehen, das ist momentan nicht geplant.
780	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Neue Frühverbindung von Lauda nach Würzburg mit Halt an allen Unterwegsbahnhöfen. Abfahrt Lauda um ca 4.10 und Ankunft in Würzburg um 5 Uhr.	Der Landesstandard Baden-Württemberg sieht eine Bedienung ab 5:00 Uhr vor (erste Ankunft im Mittel-/Oberzentrum vor 6:00 Uhr). Darüberhinaus müsste eine anteilige Mitfinanzierung durch Bayern erfolgen, was derzeit nicht umsetzbar ist.
780	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Nachmittägliche Streichungen der Haltestelle Heilbronn-Sülmertor, um RE 10 und RE 12 zu entspannen. Wiedereinführung der Fahrten der RE 19216, RE 19220, RE 19222 von Stuttgart Hbf nach Heilbronn Hbf an Samstagen. Einführung zusätzlicher Fahrten Mo-Sa von Heilbronn ab 19:56 h und 20:56 h nach Stuttgart. Wünschenswert Sonntagliche Bedienung.	Der Fahrplan 2023 sieht spätere Abfahrtszeiten in Heilbronn vor, wenn der Halt Sülmertor bedient wird. Weitere Fahrten zwischen Stuttgart und Heilbronn im Rahmen der MEX-Ausweitungen vorgesehen.
780	19089 , 19099	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Verlängerung RE8, RB19089 und RB19099 bis Heilbronn Hbf oder Bad Friedrichshall Hbf. Von Würzburg Hbf nach Heilbronn Hbf ist letzter Direktzug um 21.37 Uhr.	Umlaufbedingt enden beide Fahrten in Lauda. Für eine Weiterführung sind somit weitere Rückstellungen erforderlich. Die Nachfrage begründet keine weiteren Leistungen im Abendverkehr. Mitfinanzierung von Bayern erforderlich und nicht möglich.
780	RE19088	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Verlängerung RE 19088 bis Würzburg, um ÖBB-Nachtzüge zu erreichen	Aufgabenträgerschaft z.T. Bayern, keine Finanzierung in Aussicht.
780	RE12/RB18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Frühere Fahrten von RE12 und RB18 ab Stuttgart, um in Heilbronn Arbeitsbeginn um 6 Uhr zu schaffen.	ab Dezember 2022 erfolgen zahlreiche Ausweitungen auf der Strecke Stuttgart-Heilbronn.
780	19502, 19054	-	-	-	-	Ludwigsburg	ca. 06:15 Uhr/ 06:15 Uhr	-	-	-	-	-	-	Anschluss von Marbach (S4) nach Würzburg (RE8) auch am frühen Morgen herstellen. Unterwegshalte der RE8-Züge im Schienenverkehr durch reguläre Systemzüge übernehmen, um ICE-Anschluss in Würzburg zu schaffen	Leider nicht möglich. Die dafür benötigten Fahrzeuge stehen nicht zu Verfügung. Die Schienenverkehre Richtung Würzburg wäre dann durch DB Regio Bayern zu ersetzen, die aber keine Fahrzeuge in Lauda abstellen.
780	RE12/RB18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Konsequenter Halbstundentakt von RE12 und RB18 im Abschnitt Stuttgart - Heilbronn	Derzeitige Prüfung für 2025, eine vorzeitige Umsetzung ist nicht möglich.
780, 740	-	Heilbronn	-	Singen Hohentwiel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Direktzug von Heilbronn bis Singen einrichten.	Eine Direktverbindung ist aufgrund der Infrastrukturgegebenheiten und der hohen Streckenbelastung nicht möglich.

Kursbuchstrecke:	ZugNr:	in:	Wunschzeit:	in:	Wunschzeit:	in:	Uhrzeit	in:	Wunschzeit:	in:	auf:	Uhrzeit Ankunft:	Uhrzeit Abfahrt:	Weitere Vorschläge Fahrgast	Antwort NVBW, Verkehrsplanung	
782	-	Bad Mergentheim	Minute 00:51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Neue Taktlage Regionalbahn Bad Mergentheim - Lauda (und zurück). In Richtung Stuttgart besteht kein Anschluss von Bad Mergentheim in Lauda Die zusätzliche RB-Linie hält nicht in Edelfingen und in einer Richtung nicht in Königshofen. Vorschlag neuer Taktlage: Bad Mergentheim ab Min.51, an Min.11; Edelfingen ab Min.54, an Min.08; Königshofen ab Min.58, an Min.04; Lauda an Min.01, ab Min.01. Somit erhält RB einen Anschluss nach Stuttgart von Bad Mergentheim. In Gegenrichtung wird der Übergang vom RE von Stuttgart und der RB von Würzburg entspannt. In Königshofen entsteht Umstieg von Regionalbahn aus Osterburken nach Bad Mergentheim. Die durchgehende Relation Bad Mergentheim - Tauberbischofsheim wird allerdings langsamer. Folgende Züge können in diese Taktlage gebracht werden: Bad Mergentheim ab: 11:51 (statt 11:03 = Schlierlage ab Lauda), 14:51 statt 15:03, 15:51 statt 16:03, 16:51 statt 17:03, 17:51 statt 18:03. Der Zug um 13:51 ist bereits in Taktlage und kann auch in Edelfingen halten, wenn RB aus Osterburken um eine Minute später ab Königshofen verkehrt. Folgende Züge ab Lauda Richtung Bad Mergentheim können angepasst werden und zusätzlich halten: Lauda ab 08:53 (mit allen Halten MGH an 08:03), 12:53 (unverändert wg. Gegenzug), 14:01 (statt 13:59 mit Halten MGH an 14:11), 15:01-19:01 mit allen Halten	Wurde bereits mit dem Main-Tauber-Kreis geklärt; einen Großteil davon haben wir bereits umgesetzt.	
782	23384, 23343, 23384, 23381, 23360	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Gewinnung zusätzlicher Halte bei weiteren Zügen a)Durch eine frühere Abfahrt von Zug 23 384 in Lauda um 6.00 Uhr kann die Kreuzung in Gamburg früher gelegt werden und Zug 23343 schon um 6.24 Uhr ab Gamburg fahren, Lauda an 6.45, RB nach Osterburken ab 6.48 und 23343 ab 6.50 Uhr mit zusätzlichem Halt in Edelfingen b)Durch eine frühere Ankunft von Zug 23 384 in Wertheim kann der Gegenzug 23 381 ab Wertheim um 6.39 Uhr verkehren, Tauberbischofsheim an 7.03, weiter 7.05 Uhr und in Distelhausen halten. Der Gegenzug 23 360 fährt ab Lauda ohne Anschlussverluste um 6.55 Uhr. In Lauda kann 23 381 schon um 7.15 Uhr abfahren, in Edelfingen halten und um 7.27 Uhr in Mergentheim ankommen. c)Nach Beendigung der Tunnelbauarbeiten müssen auch weitere Halte in den Abendstunden geprüft werden.	Wurde bereits mit dem Main-Tauber-Kreis geklärt; einen Großteil davon haben wir bereits umgesetzt.	
782	-	Dittigheim, Distelhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Weitere Entwicklung der Regionalbahnlinie Um auch für Dittigheim und Distelhausen eine ganzjährige, zuverlässige Bedienung herzustellen, muss die Regionalbahnlinie an Werktagen auch am Vormittag mit mindestens zwei Zugpaaren z.B. ab Tauberbischofsheim um 9.36 und 11.36 Uhr und an Wochenenden im Zweistundtakt verkehren, um auch die Anschlüsse von Bad Mergentheim nach Stuttgart zu verbessern.	Für diese Zusatzleistungen stehen uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Regionalisierungsmittel zu Verfügung.	
783	RE80	Heilbronn	6:00 Uhr	Waldenburg	06:30 Uhr	-	-	-	-	-	-	-	-	Die Strecke Heilbronn - Waldenburg Züge ab 6 Uhr, um den bestehenden Umweg über Öhringen zu vermeiden und Industriegebiet Kupferzell erreichen zu können. Ausbauforderung	Für eine zusätzliche Frühleistung müsste ein zusätzliches Fahrzeug in Heilbronn über Nacht abgestellt werden. Das müsste aus Schwäbisch Hall-Hessental zugeführt werden. Eine Finanzierungsmöglichkeit für die zusätzlichen Zugkilometer besteht zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht.	
784	RB 23562	-	-	-	-	-	Seckach	13:47 Uhr	-	-	-	-	-	Wunschabfahrtszeit	Auf der eingelagerten Strecke müssen sich die Züge in Bödighheim begegnen. Bei einer Veränderung der Abfahrtszeit ist eine Begegnung in Bödighheim nicht möglich.	
784	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Durchgebundene Verbindungen in Richtung Osterburken gefordert, da die Standzeit von 45 reicht und man hätte mit der S1 einen Halbstundtakt bekommt.	Langfristig ist ein zweites Zugprodukt zwischen Seckach und Osterburken (aus Ri. Mosbach/Heidelberg) geplant, eine Finanzierung der zusätzlichen Leistung ist frühestens ab 2026 in Aussicht.	
785	17519	-	-	-	-	-	Stuttgart-Bad Cannstatt	10:04	-	-	-	-	-	Vertaktung Winnenden mit Anschlussbusse um 15 bzw. 45, und Gleisverlegung, da das Gleis erst wieder um 10:11 durch IC belegt wird. Im Falle des DPN 88819 ist eine spätere Abfahrt in Stuttgart Hbf, woraus die Abfahrt um 13.04 Uhr in Bad Cannstatt resultiert, bekanntlich auch möglich.	Diese Anfrage wurde bereits letztes Jahr beantwortet: In diesem Fall ist es einfacher, die Abfahrtszeiten der Busse an die Züge anzupassen. Aufgabenträger für die Busverkehre sind die Landkreise.	
785	88623	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	MEX Standard beinhaltet einen Halbstundtakt, was für Fornsbach und Fichtenberg nicht gegeben ist. DPN 88623: Halte in Fichtenberg und Fornsbach in der HVZ. Auch wenn die Triebwagen angeblich zu sparsam sind, um die Halte bedienen zu können (Begründung der NVBW im letzten Jahr), kommen die Züge des RE 90 regelmäßig drei Minuten zu früh in Murrhardt oder Gaildorf West an. Daher mindestens einen der beiden Halte auch vom RE 90 zu bedienen.	Diese Anfrage wurde bereits letztes Jahr beantwortet: Die Puffer im Fahrplan werden zum einen wegen des langen Laufwegs und zum anderen wegen der Triebwagen benötigt. Diese Triebwagen sind zwar schneller, erfordern aber längere Haltezeiten aufgrund der neuen Schiebetritte zur Spaltüberbrückung am Bahnsteig. Die hohen Anforderungen an die Betriebsqualität der eingelagerten Strecke lassen keine weiteren Halte zu.	
785	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Taktlücken abends ab Stuttgart (zwischen 21:57 und 23:27 Uhr) sowie an Sa/So morgens ab Oppenweiler zwischen 06:00 und 07:30 Uhr Ri. Stuttgart schließen.	Weitere Abfahrten ab Stuttgart sind geplant. Weitere Frühfahrten ab Oppenweiler sind gem. Landesstandard (Stundentakt bis ca. 9 Uhr) nicht vorgesehen.	
785	MEX19 oder RE90	Stuttgart Hauptbahnhof	22:30 oder 23:00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Spätabendliche Lücke Stuttgart - Schwäbisch Hall/Gaildorf schließen. Stundentakt	Eine Abfahrt um 22:26 Uhr Montag bis Samstag ist vorgesehen, diese endet aber in Gaildorf West, da diese direkt Retour nach Stuttgart Hbf wendet.	
785	88618	Nürnberg Hbf	14:30 Uhr	Stuttgart Hbf	16:55 Uhr	-	-	-	-	-	Stuttgart Hbf	4227	-	17:05 Uhr	Takte auf der Murrbahn mit besserem Anschluss in Stuttgart auf den RE5, Halbstunden Takt mit MEX19-Verlängerung nach Schwäbisch Hall Hessental und Nachtverkehr	Dies würde eine frühere Abfahrt des RE90 in Nürnberg erfordern, wodurch die Wendezeit nur noch 10 Minuten beträgt. Aus Qualitätsgründen lehnen wir diese Verschiebung ab. Ein durchgehender 30-Minuten-Takt nach Schwäbisch Hall-Hessental bedarf eine Mitfinanzierung von kommunaler Seite, da diese nicht vom Landesstandard abgedeckt ist. Dazu laufen aktuell Gespräche.

Kursbuchstrecke:	ZugNr:	in:	Wunschzeit:	in:	Wunschzeit:	in:	Uhrzeit	in:	Wunschzeit:	in:	auf:	Uhrzeit Ankunft:	Uhrzeit Abfahrt:	Weitere Vorschläge Fahrgast	Antwort NVBW, Verkehrsplanung	
785	88654, 17502, 17504, 88630, 17508, 17510	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Backnang	S4	Minuten 04/05/33/34	Minuten 03/33	Anschluss zwischen den MEX19/RE90-Zügen aus Richtung Murrhardt und der S4 aus Richtung Ludwigsburg in Backnang schaffen, zumindest in der morgendlichen HVZ. Eine Minute Zeitverschiebung	Diese Frage wurde bereits letztes Jahr beantwortet: Untersuchungen des Verbands Region Stuttgart (VRS) haben bereits 2019 ergeben, dass eine Verbesserung der Anschlusssituation in Backnang nur durch Infrastrukturmaßnahmen oder durch wesentliche Eingriffe in das Fahrplangefüge der gesamten S-Bahn Stuttgart möglich wären. Die Umsetzung erfordert hohe Investitionen, die derzeit nicht verhältnismäßig für den zu erwartenden Nutzen sind. Veränderungen im S-Bahn-Lagen in Backnang würden im heutigen Fahrplankonzept der S-Bahn zu erheblichen Nachteilen führen. Anpassungen des Regionalverkehrs auf der Murrbahn sind aufgrund der weitgehenden Engpassigkeit nur mit Aufgabe des 30-Minuten-Takts und damit deutlich negativen Auswirkungen möglich. Alternativ wäre umfangreiche Ausbaumaßnahmen an der Murrbahn notwendig. Solche Maßnahmen werden derzeit in einem Gutachten untersucht.
785	88631	-	-	-	-	-	Backnang	ca. 05:15 Uhr	-	-	-	-	-	Mehr Unterwegshalte zwischen Stuttgart - Nümburg, um Anschlüsse von Zubringerverkehr zu erreichen	Die konkrete Fragestellung ist nicht klar, da 88631 alle regulären Halte bedient.	
785	17531	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SHA-Hessental	23407	14:58 Uhr	15:00 Uhr	Systemanschlusses im 15 Uhr-Knoten in Schwäbisch Hall-Hessental oder 2 Minuten Übergangszeit bahnsteiggleich	23407 wird eine Minute später ab Schwäbisch Hall-Hessental verkehren.
785	RE 90 88654	-	-	-	-	-	-	-	Backnang; Bad Cannstatt	04:59 (Backnang); 05:25 (Bad Cannstatt)	Backnang; Bad Cannstatt	S4, S1	-	-	RE90 88654 (Abfahrt Crailsheim 04:11). Frühere Ankunftszeit in Backnang (spätestens 4:59) und Bad Cannstatt (spätestens 05:25) um Anschlüsse zur S4 uns S1 herzustellen	Wurde im Juni 2022 bereits umgesetzt.
786	IRE1	-	-	-	Schorndorf	15:10	-	-	-	-	Schorndorf	RB61	15:09	15:20	Halbstundentakt am Samstag/ Stundentakt am Sonntag mindestens 2h-Takt	Bitte wenden Sie sich an den zuständigen Betreiber Zweckverband "Verkehrsverband Wieslaufalbahn" (ZVW). Die NVBW ist hier kein Besteller.
786	MEX 13 (19408)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Zugverbindung am Wochenende mit 429 statt 427.	Die uns vorliegenden Fahrgastzahlen aus den automatischen Zählungen in den Zügen zeigen eine Spitzenbesetzung des Zuges 19408 an Wochenenden seit Betriebsaufnahme bei ca. 100 Fahrgästen. Demnach ist der aktuelle Einsatz eines 427 der Nachfrage entsprechend gerechtfertigt. Die Auslastung wird weiterhin beobachtet und ggf. wird hier nachgesteuert.
786	Alle MEX	-	-	-	Waiblingen Richtung Stuttgart	XX.25, XX.55	Waiblingen Richtung Aalen	XX.05, XX.35	-	-	Waiblingen	S3 aus und in Richtung Backnang	-	-	Die MEX-Züge Richtung Aalen sollen in Waiblingen jeweils zur Minute .05 bzw. .35 abfahren. In der Gegenrichtung sollen die Züge zu den Minuten .25 bzw. .55 in Waiblingen ankommen und wie früher - auf Gleis 5 halten, um das Umsteigen in Richtung Backnang zu erleichtern.	Um diese Fahrpläne zu ermöglichen müssten die Verkehre, die Stuttgart Hbf über Bad Cannstatt erreichen, neu geordnet werden. Bei einer Verschiebung der Ankunft in Waiblingen um 3 Minuten kommt es unmittelbar zu Trassenkonflikten mit den MEX R. Tübingen sowie den nachfolgenden Zügen Richtung Backnang. Das ist nicht vorgesehen und auch nicht umsetzbar.
790.2-3	S2	-	-	-	Schorndorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Einen frühere S-Bahn mit Ankunft 5.40 Uhr in Schorndorf.	Der Aufgabenträger der S-Bahn Stuttgart ist nicht die NVBW sondern der Verband Region Stuttgart. Bitte an diesen wenden.
790.4-5	S4 S5	Steinheim	Ab 4:00 Uhr	Freiburg am Neckar	06:30	Marbach	Ab 1:00	-	-	-	-	-	-	-	S4 und S5 besser an 460 und 444 koppeln.Preissenkung ÖPNV	Der Aufgabenträger der S-Bahn Stuttgart ist nicht die NVBW sondern der Verband Region Stuttgart. Bitte an diesen wenden.
790.4-5	S4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Nicht nur die lange Übergangszeit von ca 30 Minuten bei der Fahrt Richtung Marbach (von Sutzbach) sondern vor allem auch der 2-Minuten-Übergang von Marbach auf die Züge Richtung Sutzbach ist ein Ärgernis und führt dazu, dass die Fahrgäste unnötigerweise über Stuttgart Hbf fahren und dann früher in Ludwigsburg eintreffen als mit der S4. Diese fährt dann bis Marbach ausgesprochen schlecht frequentiert, während viele Pendler die sowieso schon vollen Züge über Stuttgart nehmen. Ich schlage deshalb vor, während des 15-Minuten-Takts der S.Bahn nicht die in Marbach um :05 und :35, sondern die um :20 und :50 ankommenden Züge nach Backnang weiter zu leiten: in Backnang hätte man dann zu den Hauptverkehrszeiten S4-Ankünfte um :07 und :39 und Abfahrten um :20 und :50. Dadurch würde man zumutbare Übergänge in Backnang bekommen.	Aufgabenträger für die S-Bahn Stuttgart ist der Verband Region Stuttgart (VRS).
790.6	-	Calw	-	-	Stuttgart Hbf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Statt S-Bahnlinie, RE von Calw nach Stuttgart nützlich.	Für Jahresfahrplan 2023 nicht relevant. Die Angebotskonzeption auf der Hermann-Hesse-Bahn erfolgte in einem politischen Entscheidungsprozess und nicht durch die NVBW.
790.6	-	Nagold	-	-	Stuttgart Hbf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Express-S-Bahn eher ab Remmingen. Metropolexpress Nagold-Calw-Weil der Stadt-Stuttgart	Für Jahresfahrplan 2023 nicht relevant. Die Angebotskonzeption auf der Hermann-Hesse-Bahn erfolgte in einem politischen Entscheidungsprozess und nicht durch die NVBW.
790.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Baldige Einführung eines Metropolexpresses Calw-Stuttgart.	Die Strecke nach Calw ist noch nicht in Betrieb. 2023 werden dort noch keine Züge fahren. Nach Inbetriebnahme von Stuttgart 21 sind keine Fahrten mehr aus Ri. Calw in den neuen (Tief-)Hauptbahnhof und damit auch kein MEX möglich.
971, 753	78909	-	-	-	Leutkirch	6:50 Uhr	Marstetten- Altrach	06:40 Uhr	-	-	-	-	-	-	Wartezeit in Alchstetten verkürzen.Zusatzzug um 6:17 wie am Samstag	Eine Zusatzleistung ist derzeit nicht vorgesehen.
12733	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Inbetriebnahme der S-Bahn-Strecke Kandernd-Base (Kandertalbahn).	Ein konkretes Reaktivierungsgutachten befindet sich gegenwärtig in Erstellung.
17237	35	Bad Säckingen	zwischen 7:30 Uhr und 7:50 Uhr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Einrichtung einer Linie zwischen 7:15 Uhr und 8:00 Uhr von Bad Säckingen bis Waldshut.	Es erfolgt ab Bad Säckingen eine Abfahrt um 07:47 Uhr nach Waldshut.
17238	RB 35	Dogern	05:45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Wiederherstellung RB 35 17236 mit Abfahrt in Waldshut um 5:41 Uhr und Ankunft in Bad Säckingen um 6:03 Uhr	RB 17236 fährt nun wenige Minuten früher, um in Basel den RE nach Freiburg zu erreichen. Zug verkehrt somit auch 2023.

Kursbuchstrecke:	ZugNr:	in:	Wunschzeit:	in:	Wunschzeit:	in:	Uhrzeit	in:	Wunschzeit:	in:	auf:	Uhrzeit Ankunft:	Uhrzeit Abfahrt:	Weitere Vorschläge Fahrgast	Antwort NVBW, Verkehrsplanung
Bus	642	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Betrifft Linie 642. Busüberfüllung entgegenwirken.	Für Busverkehre sind die Landkreise zuständig. Bitte direkt an diese wenden.
Bus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Ringschluss Busverkehr Ravensburg-Bodnegg-Rotheiden-Walburg-Ravensburg	Aufgabenträger für den Busverkehr ist der jeweilige Landkreis. Bitte direkt an diesen wenden.
Bus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Weitere Ausbau Buslinie 7382 Bematingen - Meersburg	Aufgabenträger für den Busverkehr ist der jeweilige Landkreis. Bitte direkt an diesen wenden.